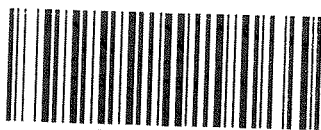


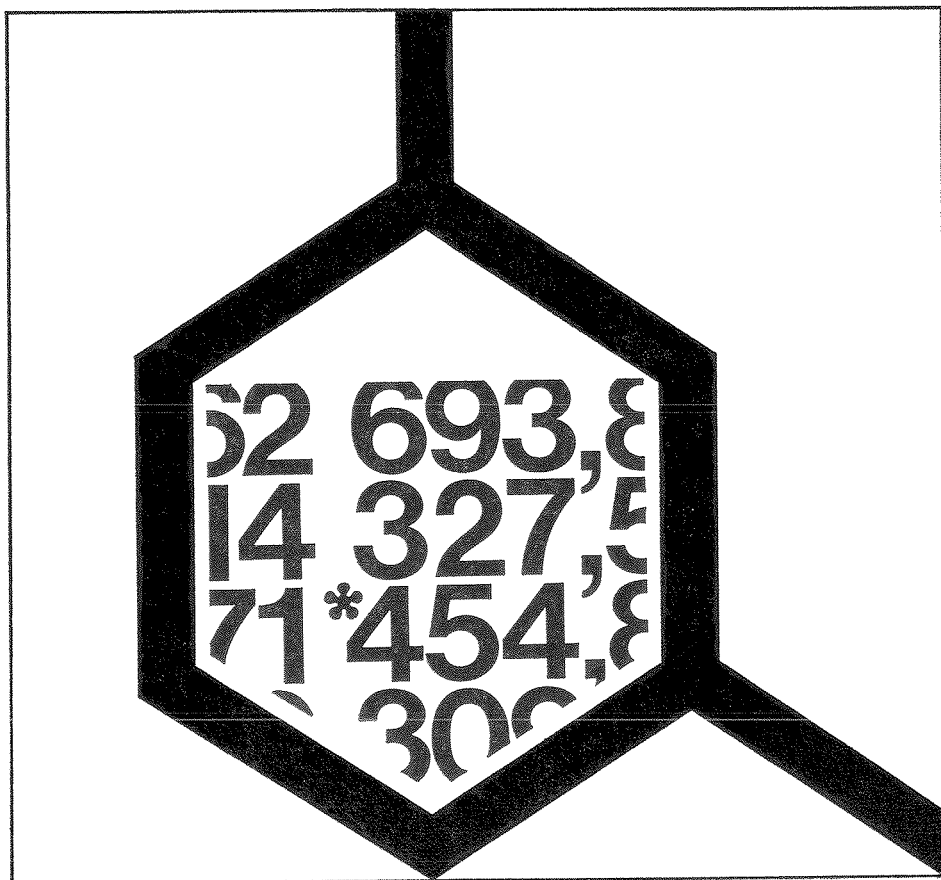
CHEMIEWIRTSCHAFT IN ZAHLEN 1973

15. Auflage

Zusammengestellt vom Verband der Chemischen Industrie e.V.



00003861



CHEMIEWIRTSCHAFT IN ZAHLEN 1973

15. Auflage

Zusammengestellt vom Verband der Chemischen Industrie e.V.

Alle Rechte, auch des auszugsweisen Nachdruckes, vorbehalten

Druck: Heinrich Niemüller, Düsseldorf

Printed in Germany

INHALTSVERZEICHNIS

	Seite
Vorwort zur fünfzehnten Auflage	5
Statistische Angaben	
Teil A Die Bundesrepublik Deutschland einschließlich West-Berlin	
Vorbemerkung	8
1. Umsatz und Beschäftigte in der Chemischen Industrie und in der Gesamt- Industrie (beteiligte Industriegruppen) sowie Veränderungsraten der Um- sätze	13
2. Grunddaten der Industrie- und Sozialstatistik 1972	14
3. Umsatz und Beschäftigte nach Bundesländern 1972 (beteiligte Industrie- gruppen)	16
4. Umsatz insgesamt und Auslandsumsatz wichtiger Industrien	18
5. Umsatz und Beschäftigte in der Chemischen Industrie und in der Gesamt- industrie (hauptbeteiligte Industriegruppen)	23
6.a Bruttosummen der Löhne und Gehälter in wichtigen Industrien	24
6.b Anteil der Löhne und Gehälter am Umsatz	24
7.a Umsatz je Beschäftigten	28
7.b Bruttosummen der Löhne und Gehälter je Beschäftigten	28
7.c Durchschnittliche Bruttostundenverdienste	29
7.d Exportquoten	29
8. Kohleverbrauch wichtiger Industrien; Aufkommen und Verwendung von Stein- und Braunkohlen	30
9. Stromverbrauch wichtiger Industrien; Aufkommen und Verwendung von Strom	32
10. Gasverbrauch wichtiger Industrien; Erdgasverbrauch; Aufkommen und Ver- wendung von Gas	34
11. Heizölverbrauch wichtiger Industrien; Aufkommen und Verwendung von Heizölen	36
12. Produktionsindices wichtiger Industrien	38
13. Produktionsindices der Chemischen Industrie	41
14. Wichtige Produktionszahlen aus der Chemischen Industrie	42
15. Produktionszahlen aus anderen Industrien	64
16. Erzeugerpreisindices wichtiger Industrien	74

	Seite
17. Erzeugerpreisindices der Chemischen Industrie	76
18. Die Industrie West-Berlins	77
19. Außenhandel der Chemischen Industrie und der Gesamtwirtschaft	81
20. Außenhandel der Chemischen Industrie nach Ländern	82
21. Werte der Produktion, Ein- und Ausfuhr chemischer Erzeugnisse 1972 (Binnenmarktversorgung)	84
22. Investitionen der Chemischen Industrie	89
23. Produktionsvolumen Organische Synthese	90
24. Schätzung der Output-Struktur der Chemischen Industrie 1972	91
25. Wichtige Posten der Zahlungsbilanz	93
26. Bruttosozialprodukt	93
Teil B Die Bundesrepublik Deutschland im internationalen statistischen Vergleich	
Vorbemerkung	95
27. Welt-Chemieumsatz	96
28. Welt-Chemieexport	97
29. Kennzahlen der Chemischen Industrie wichtiger OECD-Staaten	98
30. Außenhandel wichtiger OECD-Staaten	99
31. Produktionsentwicklung der Chemischen Industrie; Produktionsindex	100
32. Preisentwicklung in der Chemischen Industrie; Preisindex	101
33. Grunddaten wichtiger Länder 1970	102

Vorwort zur fünfzehnten Auflage

Mit der fünfzehnten Ausgabe der Broschüre will der Verband der Chemischen Industrie die Bemühungen fortsetzen, seine Mitgliedsfirmen und die interessierte Öffentlichkeit über den Stand der Chemiewirtschaft zu unterrichten.

Die Chemische Industrie befaßt sich mit der Stoffumwandlung. Das gibt ihr in technologischer und wirtschaftlicher Hinsicht ein spezielles Gepräge und unterscheidet sie von den meisten — vorwiegend durch die formverändernde Produktion gekennzeichneten — Industriegruppen. Insofern ist nach unserer Ansicht eine gut überschaubare Sammlung der wichtigsten statistischen Angaben aus dem Bereich der Chemischen Industrie besonders sinnvoll, weil sich viele wirtschaftstheoretische und wirtschaftspolitische Überlegungen aus alter Gewohnheit bisher vorwiegend an formverändernden Industriebereichen orientieren. In jeder modernen Volkswirtschaft behauptet langfristig der Wachstumsbereich Chemie mit seiner hohen Investitions- und Forschungsintensität seinen besonderen Platz. Seine Zahlenreihen drücken deutlich den wirtschaftlichen und technologischen Fortschritt in unserer durch ihre Industrie geprägten Bundesrepublik aus.

Ein kritischer Blick auf die Zahlenreihen des letzten Jahrzehnts zeigt für die deutsche Chemische Industrie mit ihrem permanenten Zustand der Mengenkonjunktur deutlich ihre Funktion als Konjunkturstabilisator in unserer Volkswirtschaft.

Die Bemühungen, diese Broschüre möglichst zeitnah zu halten, erschwert die Benutzung außerdeutscher Statistiken, die häufig recht verzögert erscheinen. Wir müssen deshalb in dem internationalen Teil unserer Statistiken gelegentlich mit Schätzungen arbeiten. Dennoch bringen wir wie gewohnt sieben umfangreiche Tabellen, die einen Überblick über die Stellung der deutschen Chemischen Industrie in der internationalen Chemiewirtschaft geben.

Frankfurt am Main, im Mai 1973

Verband der Chemischen Industrie e. V.

Der Hauptgeschäftsführer

Dr. Munde

Abt. Statistik und Volkswirtschaft

Dr. Schwartz

Statistische Angaben

Teil A

Die Bundesrepublik Deutschland einschließlich West-Berlin

VORBEMERKUNG

Teil A umfaßt den

Gebietsstand: 1963	Bundesrepublik Deutschland einschl. Saarland, ohne West-Berlin
ab 1964	Bundesrepublik Deutschland einschl. Saarland und einschl. West-Berlin
Außenhandelsstatistik stets einschließlich West-Berlin	

Als Quellen für die Angaben in den Tabellen 1–26 sind – sofern nichts anderes vermerkt – grundsätzlich die Veröffentlichungen des Statistischen Bundesamtes in Wiesbaden benutzt worden, vorzugsweise

die Industrieberichterstattung einschließlich Eilbericht
und vierteljährlicher Produktionsberichte,
die Außenhandelsstatistik,
die Preisstatistik.

In den Tabellen 1–26 ist der Begriff „Chemische Industrie“ ab 1965 durch die Gruppen 40 und 42 des Warenverzeichnisses für die Industriestatistik abgegrenzt (in den Vorjahren durch die Gruppen 40 und 22 5).

Die Zahlenreihen der 15. Auflage beginnen in der Regel mit dem Jahre 1963.

Zum Teil A ist im einzelnen zu bemerken:

1. a) Umsatz ist nach der Definition des Statistischen Bundesamtes der Umsatz aus eigener Erzeugung, ohne Umsatz in Handelsware. Die Umsätze beruhen auf Rechnungswerten einschließlich etwa darin enthaltener Verbrauchssteuern und Kosten für Fracht, Verpackung, Porto und Spesen. Da es sich grundsätzlich um fakturierte Werte handelt, enthalten die Umsätze nicht den Wert der Lieferungen, die innerhalb eines Unternehmens von Werk zu Werk stattfinden. Bei der Aufgliederung nach Bundesländern kann es daher vorkommen, daß Erzeugnisse, die in einem Land produziert werden, im Umsatz eines anderen Landes enthalten sind.

In den Wertangaben ist bis einschließlich 1967 die Umsatzsteuer enthalten und entsprechend auch in den Preisindices berücksichtigt (sog. Brutto-Prinzip). Mit Einführung der Mehrwertsteuer im Jahre 1968 werden Werte und Preisindices netto, d.h. ohne Mehrwertsteuer, ausgewiesen.

Durch die Änderung des Steuersystems zum Jahreswechsel 1967/1968 entstehen in den langen Reihen ab 1968 Angaben, die mit den zurückliegenden Jahren nicht vergleichbar sind. U. E. ist es auch nicht angezeigt, die vor Einführung der Mehrwertsteuer liegenden Jahre auf fiktive Nettoumsätze umzurechnen. Man käme wohl dabei nur zu rechnerisch richtigen, aber für wirtschaftliche Betrachtungsweisen wenig relevanten Ergebnissen.

- b) Unter Beschäftigte sind alle am Monatsende oder im Jahresdurchschnitt im Betrieb tätigen Personen einschließlich tätiger Inhaber und mithelfender Familienangehöriger – ohne Heimarbeiter – zu verstehen.

- c) Bei der Aufbereitung nach „beteiligten Industriegruppen und -zweigen“ werden kombinierte Betriebe auf die verschiedenen Industriegruppen bzw. -zweige aufgeteilt, denen die einzelnen Betriebsteile ihrer Produktion entsprechend zuzurechnen sind.
2. Die Grunddaten enthalten naturgemäß eine starke Zusammenfassung. Viele Daten finden sich in nachstehenden Tabellen in aufgegliederter Form wieder (z. B. Tabelle 3, Umsatz und Beschäftigte, gegliedert nach Bundesländern).
 3. Siehe 1. a), b) und c).
 4. Auslandsumsätze sind Direktumsätze der Industriebetriebe mit Abnehmern im Ausland und – soweit einwandfrei erkennbar – Umsätze mit deutschen Exporteuren.
 5. Bei der Aufbereitung nach „hauptbeteiligten Industriegruppen und -zweigen“ werden die Ergebnisse nach örtlichen Betriebseinheiten aufgerechnet, d. h. es werden kombinierte Betriebe (Betriebe, die mehreren Industriegruppen und -zweigen angehören, z. B. Maschinenfabrik und Gießerei) mit den Angaben für den gesamten Betrieb der Industriegruppe bzw. dem Industriezweig zugerechnet, in der bzw. in dem das Schwergewicht des Betriebes, gemessen an den Beschäftigtenzahlen, liegt.

Es ist darauf zu achten, daß nur Merkmale, die nach denselben Gesichtspunkten aufbereitet worden sind, miteinander verglichen werden.

Siehe auch 1. a) und b).

6. Lohn- und Gehaltssumme = Bruttosumme ohne Pflichtanteile des Arbeitgebers zur Sozialversicherung. Lohn- und Gehaltszuschläge (einschl. Gratifikationen usw.) sind einbezogen. Nicht erfaßt werden dagegen allgemeine soziale Aufwendungen sowie Vergütungen, die als Spesenersatz anzusehen sind.
7. Der Bruttoverdienst umfaßt alle Beträge, die dem Arbeitnehmer laufend (regelmäßig) vom Arbeitgeber gezahlt werden; das sind normalerweise der tarifliche oder frei vereinbarte Lohn bzw. das tarifliche oder frei vereinbarte Gehalt einschl. tariflicher und außertariflicher Leistungs-, Sozial- und sonstiger Zulagen und Zuschläge.
8. Kohleverbrauch ist der Gesamtverbrauch für Fabrikation, Heizung, Strom-, Gas- und Dampferzeugung usw. Ab 1969 neuen amtlichen Umrechnungsfaktor beachten.
9. Stromverbrauch ist der Gesamtverbrauch einschließlich Eigenverbrauch industrieller Stromerzeugungsanlagen.
10. Gasverbrauch = Ortsgas und Kokereigas (auch Ferngas), jedoch nicht Generatorgas, Methangas, Flüssiggas, Raffineriegas, Gichtgas und alle übrigen Gase.
11. Heizölverbrauch = alle Heizöle aus der Verarbeitung von Mineralöl, Steinkohle und Braunkohle einschließlich Eigenverbrauch der Hersteller.
12. Der Produktionsindex gibt Auskunft über die prozentualen Veränderungen des mengenmäßigen Produktionsvolumens und ist im Gegensatz zu den Umsatzwerten von Preisveränderungen nicht beeinflusst.
13. Bei den Produktions- und Preisangaben der Chemischen Industrie ist in der Bundesrepublik Deutschland die Einteilung in vier große Gruppen üblich geworden:

auf der einen Seite die anorganischen und organischen Industriechemikalien, auf der anderen Seite die chemischen Spezialerzeugnisse, die einmal vorwiegend zur

Weiterverarbeitung und zum anderen vorwiegend zum Verbrauch bestimmt sind. Unter Industriechemikalien versteht man definierte chemische Individuen, wie Chlor oder Methanol, unter Spezialerzeugnissen Produkte einer späteren Verarbeitungsstufe, wie z. B. Lacke oder Produkte einer direkt für den privaten Verbrauch bestimmten Sparte, wie z. B. Körperpflegemittel.

14. Bei der großen Anzahl der Produkte der Chemischen Industrie mußte in der vorliegenden Broschüre eine Auswahl getroffen werden. Wir haben uns in der Regel auf Mengenangaben für typische und große Produkte beschränkt, mit Ausnahme einiger Spezialerzeugnisse — wie Pharmazeutika —, bei denen nur Wertangaben sinnvoll sind. (Die ausführlichste Veröffentlichung über Menge und Wert chemischer Erzeugnisse bringt das Statistische Bundesamt in seinen Vierteljahresheften, Fachserie D, Reihe 3.)

Bei den Produktionszahlen handelt es sich — wenn nichts anderes vermerkt — um die zum Absatz bestimmte Produktion. Die Gesamtproduktion setzt sich zusammen aus der zum Absatz und der zur Weiterverarbeitung im eigenen Unternehmen bestimmten Produktion.

Hier handelt es sich bei den Wertangaben ab 1968 um Nettowerte.

15. Die Chemische Industrie hat viele andere Wirtschaftszweige zum Abnehmer und bezieht selbst Produkte vieler anderer Wirtschaftszweige. Hier können nur Produktionszahlen der wichtigsten Partner der Chemischen Industrie gebracht werden.
16. Der Erzeugerpreisindex gibt an, um wieviel vom Hundert sich das Preisniveau, d. h. der gewichtete Durchschnitt, der dem Index zugrundeliegenden Preise seit dem Basisjahr verändert hat. Dieser Index sagt nichts aus über die Höhe der absoluten Einzelpreise.

Der amtliche Erzeugerpreisindex wurde 1968 von einem Brutto- auf einen Nettoindex umgestellt. Die Zahlen sind mit den Vorjahren nicht mehr vergleichbar.

17. Siehe 16. und 13.
18. Berlin spielt auch nach der Teilung Deutschlands als Produktionsstätte chemischer Erzeugnisse, wie Pharmazeutika, Körperpflegemittel oder Lacke, eine wichtige Rolle. Deshalb haben wir über Berlin Regionalangaben gebracht.
19. Die Außenhandelsstatistik der Bundesrepublik Deutschland stellt den grenzüberschreitenden Warenverkehr des Erhebungsgebietes mit dem Ausland dar.

Zwischen dem auf der Industrieberichterstattung beruhenden Auslandsumsatz einer Industriegruppe und der auf der Außenhandelsstatistik beruhenden Exportzahl für die Erzeugnisse derselben Industriegruppe können mehr oder weniger große Unterschiede auftreten. Das beruht darauf, daß die Industrieberichterstattung den produzierenden Betrieb befragt, die Außenhandelsstatistik dagegen die Waren am Grenzübergang erfaßt. So umfassen die auf der Außenhandelsstatistik beruhenden Exportzahlen alle Erzeugnisse einer Industriegruppe, die auch ohne Kenntnis des Herstellers mittelbar, d. h. über Händler, exportiert werden.

20. Siehe 19.
21. Die Binnenmarktversorgung ergibt sich aus den Werten von Produktion plus Einfuhr minus Ausfuhr. In der Chemiewirtschaft reicht diese Größe im allgemeinen zur Kennzeichnung des Binnenmarktverbrauches aus. Die an sich methodisch notwendige Erfassung der Bestandsveränderungen kann für diesen Zweck unberücksichtigt bleiben. Die unterschiedlichen Nomenklaturen der

Produktionsstatistik einerseits und der Außenhandelsstatistik andererseits erschweren derartige Gegenüberstellungen. Trotzdem wurde die Vergleichbarkeit von Produktion und Außenhandel in dieser Tabelle weitgehend erreicht.

22. Unter Investitionen sind die von den Chemiefirmen vorgenommenen Bruttoanlageinvestitionen zu verstehen. Die Ergebnisse beruhen auf einer Repräsentativerhebung des Verbandes der Chemischen Industrie. (Die daran beteiligten Firmen bestreiten zwei Drittel des Chemieumsatzes.) Die Investitionsangaben wurden auf das volle Volumen der Chemischen Industrie hochgerechnet.
23. Die Mengenangabe über die Produktion und den Verbrauch von Primärchemikalien zur Herstellung organischer Folgeprodukte beschreibt das Produktionsvolumen der organisch-chemischen Synthese. Nach Art der zur Erzeugung der Primärchemikalien eingesetzten Rohstoffe wird zwischen Kohlechemie und Petrochemie unterschieden.

Die OECD verwendet diese Darstellung bei internationalen Vergleichen.

24. Die Schätzungen der Output-Struktur der Chemischen Industrie basieren auf dem Ergebnis der Output-Untersuchung des Arbeitskreises Input-Output des Unterausschusses „Statistik für Marktforschung“ des Verbandes der Chemischen Industrie für das Jahr 1966.

Unter chemieinternem Output sind Verkäufe von einem Chemieunternehmen an ein anderes Chemieunternehmen zu verstehen; z. B. der Produzent von Lackkunstharzen verkauft an einen Hersteller verbrauchsfertiger Lacke. Dieser Vorgang spielt sich also innerhalb des Bereiches der Chemischen Industrie ab.

25. Sehr viel tiefere Gliederungen der Zahlungsbilanz enthalten die Veröffentlichungen der Deutschen Bundesbank.
26. Eine eingehende Darstellung der Entstehung des Bruttoinlandsproduktes, der Verteilung des Volkseinkommens und der Verwendung des Bruttosozialproduktes findet sich im vom Statistischen Bundesamt veröffentlichten Jahrbuch.

Abkürzungen und Zeichenerklärung:

Vj. = Vierteljahr

D = Jahresdurchschnitt

0 = mehr als nichts, aber weniger als die Hälfte der kleinsten Einheit, die in der Tabelle zur Darstellung gebracht werden kann

— = nichts vorhanden

* = vorläufige oder geschätzte Zahlen

• = kein Nachweis vorhanden

Abweichungen in den Summen durch Runden der Zahlen.

Geheimhaltung:

Ergebnisse, an denen weniger als 3 Betriebe beteiligt sind, werden nicht veröffentlicht, ebenso solche Angaben, bei denen ein deutliches Übergewicht eines Betriebes besteht.

Hinweise:

- a) In dem 1966 in Kraft getretenen Warenverzeichnis für die Industriestatistik sind — um dem technischen Fortschritt gerecht zu werden — gewisse Positionen geändert worden und daher mit den Vorjahren nicht mehr voll vergleichbar. Sollte trotzdem aus früheren Ausgaben der Broschüre eine lange Zeitreihe erstellt werden, empfehlen wir, die Warenverzeichnisse 1963, 1965 und 1966 zu Rate zu ziehen.
- b) Die Ziffern der Vorbemerkungen stimmen mit den Nummern der Tabellen überein.

1. Umsatz und Beschäftigte in der Chemischen Industrie und in der Gesamtindustrie (nach beteiligten Industriegruppen)

Zeit	Umsatz in Millionen DM		Beschäftigte in Tausend	
	Chemische Industrie	Gesamtindustrie	Chemische Industrie	Gesamtindustrie
1963	27 272,9	305 698,5	492	7 971
1964	31 157,1	346 804,3	514	8 301
1965	33 884,4	374 611,8	531	8 460
1966	36 262,7	388 029,0	538	8 385
1967	37 761,8	380 659,2	531	7 843

netto

1967	36 417,2	363 505,1		
1968	41 849,3	405 598,8	539	7 899
1969	46 691,8	470 536,8	563	8 308
1970	49 868,8	528 867,4	590	8 603
1971	52 870,5	563 033,1	586	8 538
1972	56 043,4	596 013,7	577	8 340
1972 Januar	4 337,6	43 612,8	579	8 365
Februar	4 484,9	45 730,9	580	8 363
März	4 944,8	51 430,0	579	8 359
April	4 463,6	47 096,7	575	8 327
Mai	4 647,8	49 056,7	574	8 321
Juni	4 743,1	51 255,0	575	8 320
Juli	4 421,1	46 545,3	576	8 320
August	4 558,6	47 178,0	579	8 345
September	4 757,2	52 081,3	577	8 352
Oktober	5 093,6	54 803,8	576	8 351
November	4 956,0	54 281,4	577	8 357
Dezember	4 635,1	52 941,9	576	8 304

Zeit	Chemische Industrie	Gesamtindustrie
	Veränderungsraten der Umsätze	

In Prozent

1963/62	+ 7,7	+ 3,8
1964/63	+ 14,2	+ 13,4
1965/64	+ 8,8	+ 8,0
1966/65	+ 7,0	+ 3,6
1967/66	+ 4,1	- 1,9
1968/67 netto	+ 14,9	+ 11,6
1969/68 netto	+ 11,6	+ 16,0
1970/69 netto	+ 6,8	+ 12,4
1971/70 netto	+ 6,0	+ 6,5
1972/71 netto	+ 6,0	+ 5,9

s. Vorbemerkung 1

**2. a) Grunddaten der
(nach beteiligten**

		Gesamte Industrie*)		Bergbau	
Einheit			Veränderung i. v. H. gegenüber Vorjahr		Veränderung i. v. H. gegenüber Vorjahr
		absolut		absolut	
Umsatz insgesamt	Mio DM	596 013,7	+ 5,9	12 035,2	+ 0,6
darunter:					
Auslandsumsatz	Mio DM	119 401,4	+ 8,5	2 495,9	- 2,0
Produktionsindex	1962=100	164,1	+ 3,2	94,2	- 7,3
Erzeugerpreisindex	1962=100	116,1	+ 3,2	138,0	+ 6,0
Beschäftigte	1 000	8 340,2	- 2,3	285,8	- 7,8

**2. b) Grunddaten der
(nach hauptbeteiligten**

		Gesamte Industrie*)		Bergbau	
Einheit			Veränderung i. v. H. gegenüber Vorjahr		Veränderung i. v. H. gegenüber Vorjahr
		absolut		absolut	
Umsatz insgesamt	Mio DM	596 013,8	+ 5,9	12 209,6	+ 0,9
Löhne	Mio DM	96 248,6	+ 5,0	3 950,4	- 4,3
Gehälter	Mio DM	51 231,1	+ 10,3	1 423,1	+ 4,1
Löhne und Gehälter	Mio DM	147 479,6	+ 6,8	5 373,6	- 2,2
Anteil der Löhne u. Gehälter am Umsatz	i. v. H.	24,7		44,0	
Beschäftigte	1 000	8 340,2	- 2,3	282,6	- 7,8

s. Vorbemerkung 2

*) einschl. Nahrungs- und Genußmittelindustrien, die hier nicht in einer der rechten Spalten als gesonderte Gruppe ausgewiesen werden

Industriestatistik 1972
Industriegruppen)

Grundstoff- und Produktionsgüterindustrie		Investitionsgüterindustrie		Verbrauchsgüterindustrie		Chemische Industrie	
absolut	Veränderung i. v. H. gegenüber Vorjahr	absolut	Veränderung i. v. H. gegenüber Vorjahr	absolut	Veränderung i. v. H. gegenüber Vorjahr	absolut	Veränderung i. v. H. gegenüber Vorjahr
163 562,7	+ 5,0	233 560,6	+ 5,4	109 682,6	+ 8,4	56 043,4	+ 6,0
32 844,4	+ 8,2	69 895,4	+ 9,1	11 775,6	+ 7,7	17 781,2	+ 10,1
191,3	+ 5,2	161,9	+ 2,0	163,1	+ 6,1	262,6	+ 6,5
106,3	+ 0,9	122,8	+ 3,1	119,4	+ 4,5	97,6	+ 1,6
1 722,7	- 2,6	3 841,6	- 2,4	1 983,2	- 1,3	577,0	- 1,5

Sozialstatistik 1972
Industriegruppen)

Grundstoff- und Produktionsgüterindustrie		Investitionsgüterindustrie		Verbrauchsgüterindustrie		Chemische Industrie	
absolut	Veränderung i. v. H. gegenüber Vorjahr	absolut	Veränderung i. v. H. gegenüber Vorjahr	absolut	Veränderung i. v. H. gegenüber Vorjahr	absolut	Veränderung i. v. H. gegenüber Vorjahr
166 947,4	+ 4,8	233 277,7	+ 5,5	106 480,5	+ 8,7	57 092,2	+ 5,8
22 180,3	+ 5,2	44 251,5	+ 4,1	20 701,3	+ 8,2	6 173,8	+ 4,9
12 580,1	+ 9,1	26 062,0	+ 11,0	7 752,3	+ 11,1	6 402,0	+ 9,3
34 760,5	+ 6,6	70 313,6	+ 6,5	28 453,6	+ 9,0	12 575,8	+ 7,1
20,8		30,1		26,7		22,0	
1 741,0	- 2,4	3 856,9	- 2,5	1 953,3	- 1,2	584,2	- 1,5

3. Umsatz und Beschäftigte (nach beteiligten

Umsatz

Länder	Chemische Industrie	Gesamt- Industrie
	1 000 DM	
Schleswig-Holstein	833,0	15 248,9
Hamburg	1 874,9	20 557,8
Niedersachsen	2 613,4	58 158,4
Bremen	111,5	10 674,5
Nordrhein-Westfalen	22 901,7	192 717,4
Hessen	7 731,6	48 107,8
Rheinland-Pfalz	7 305,7	33 721,7
Baden-Württemberg	5 897,9	102 048,3
Bayern	5 369,6	88 659,6
Saarland	214,8	9 402,5
Berlin (West)	1 189,3	16 716,8
Bundesgebiet	56 043,4	596 013,7

s. Vorbemerkung 3
1) z. T. geschätzt

**nach Ländern ¹⁾ 1972
Industriegruppen)**

Beschäftigte (im Jahresdurchschnitt)

L ä n d e r	Chemische Industrie	Gesamt- Industrie
	A n z a h l	
Schleswig-Holstein	8 706	187 633
Hamburg	18 813	198 130
Niedersachsen	29 820	777 457
Bremen	1 187	99 308
Nordrhein-Westfalen	224 335	2 601 541
Hessen	87 169	736 366
Rheinland-Pfalz	70 909	403 522
Baden-Württemberg	61 590	1 560 587
Bayern	60 028	1 367 048
Saarland	2 188	169 079
Berlin (West)	12 286	239 567
Bundesgebiet	577 013	8 340 247

4. Umsatz insgesamt und (nach beteiligten

Zeit	Industrie insgesamt		Chemische Industrie	
	Umsatz insgesamt	darunter Auslandsumsatz	Umsatz insgesamt	darunter Auslandsumsatz
Millionen DM				
1963	305 698,5	47 948,2	27 272,9	6 606,4
1964	346 804,3	54 636,9	31 157,1	7 741,9
1965	374 611,8	58 639,8	33 884,4	8 389,4
1966	388 029,0	66 309,1	36 262,8	9 829,5
1967	380 659,2	71 357,9	37 761,8	10 870,9
	netto		netto	
1968	405 598,8	80 360,7	41 849,3	12 614,6
1969	470 536,8	92 967,1	46 691,8	14 381,4
1970	528 867,4	102 073,0	49 868,8	15 388,0
1971	563 033,1	109 997,3	52 870,5	16 153,6
1972	596 013,7	119 401,4	56 043,4	17 781,2
1972 Januar	43 612,8	8 507,7	4 337,6	1 349,5
Februar	45 730,9	9 249,1	4 484,9	1 402,8
März	51 430,0	10 313,6	4 944,8	1 581,1
April	47 096,7	9 344,3	4 463,6	1 428,9
Mai	49 056,7	9 764,3	4 647,8	1 490,9
Juni	51 255,0	10 264,1	4 743,1	1 513,6
Juli	46 545,3	9 122,4	4 421,1	1 360,5
August	47 178,0	8 940,9	4 558,6	1 406,9
September	52 081,3	10 544,4	4 757,2	1 454,6
Oktober	54 803,8	10 922,3	5 093,6	1 590,1
November	54 281,4	11 026,9	4 956,0	1 583,9
Dezember	52 941,9	11 401,3	4 635,1	1 618,4

s. Vorbemerkung 4

1) Ab Januar 1970 wurden Betriebe, die Büromaschinen, Datenverarbeitungsgeräte und -einrichtungen herstellen und bisher den Industriegruppen Maschinenbau und Elektrotechnische Industrie angehörten, der neugebildeten Industriegruppe „Herstellung von Büromaschinen, Datenverarbeitungsgeräten und -einrichtungen“ zugeordnet.

**Auslandsumsatz wichtiger Industrien
(Industriegruppen)**

Bergbau		Eisenschaffende Industrie		Maschinenbau ¹⁾	
Umsatz insgesamt	darunter Auslandsumsatz	Umsatz insgesamt	darunter Auslandsumsatz	Umsatz insgesamt	darunter Auslandsumsatz
Millionen DM					
11 426,2	2 255,6	15 855,0	3 585,2	31 796,0	10 165,8
10 735,7	2 139,6	18 937,9	3 899,7	35 745,5	11 529,0
10 301,5	2 113,2	19 105,2	4 612,0	39 267,4	12 091,5
9 859,0	2 021,5	18 625,0	4 610,8	41 356,9	14 246,7
9 273,6	1 937,5	18 622,7	5 834,6	40 555,8	15 709,2
netto		netto		netto	
9 339,5	2 068,5	19 675,1	4 934,6	42 054,3	17 181,8
9 857,3	1 999,0	24 507,0	5 923,4	51 461,8	19 647,0
11 533,9	2 375,9	28 269,8	6 920,1	56 135,7	19 897,2
11 959,2	2 547,4	25 286,3	7 083,8	60 520,5	21 324,8
12 035,2	2 495,9	25 923,7	7 470,7	62 533,5	23 566,0
956,2	197,1	1 864,1	487,2	4 616,7	1 688,6
979,0	193,1	1 932,9	497,1	4 688,8	1 710,8
1 005,3	215,7	2 128,1	576,7	5 348,4	1 978,6
961,6	198,6	2 052,3	531,0	4 856,9	1 779,1
1 036,6	219,2	2 171,2	581,3	4 998,0	1 845,2
1 034,8	222,1	2 273,4	617,0	5 670,6	2 175,6
913,1	171,2	2 093,3	547,3	5 018,3	1 913,8
946,9	209,7	2 241,6	651,6	4 728,6	1 712,9
984,7	220,3	2 365,4	745,7	5 188,5	1 979,2
1 058,2	217,6	2 314,0	732,5	5 401,3	2 120,3
1 111,5	226,1	2 292,9	733,3	5 476,0	2 149,5
1 047,2	205,3	2 194,6	769,9	6 541,3	2 512,4

Fortsetzung Tabelle 4

Z e i t	Straßenfahrzeugbau		Elektrotechnische Industrie ¹⁾	
	Umsatz insgesamt	darunter Auslandsumsatz	Umsatz insgesamt	darunter Auslandsumsatz
Millionen DM				
1963	22 710,8	7 566,1	23 765,6	4 142,9
1964	25 044,8	8 886,7	28 041,1	5 143,3
1965	26 617,4	9 266,4	31 191,4	5 847,9
1966	28 245,6	10 604,1	32 352,1	6 384,9
1967	25 351,5	10 226,8	31 704,6	6 822,1
	netto		netto	
1968	29 505,3	13 153,8	33 979,5	7 807,8
1969	36 295,3	15 274,8	41 709,9	9 349,1
1970	42 452,7	16 775,5	49 385,9	10 770,8
1971	46 622,8	19 104,7	53 920,0	11 563,6
1972	48 812,8	20 111,9	59 086,2	12 846,5
1972 Januar	3 444,6	1 437,5	4 113,3	845,1
Februar	4 014,6	1 737,0	4 489,3	979,8
März	4 637,7	1 831,9	4 988,5	1 106,6
April	4 152,5	1 696,4	4 363,0	957,6
Mai	4 260,7	1 670,4	4 554,1	1 010,6
Juni	4 437,6	1 791,9	5 344,6	1 114,7
Juli	3 523,1	1 427,7	4 553,1	1 028,9
August	3 205,6	1 274,4	4 476,0	961,5
September	3 944,4	1 693,5	5 430,8	1 187,5
Oktober	4 651,2	1 932,5	5 214,7	1 069,5
November	4 583,8	2 040,7	5 434,7	1 202,2
Dezember	3 957,0	1 578,0	6 124,2	1 382,5

1) s. Anm. 1, Seite 18

2) Betriebe von 1 Beschäftigten an.

Textilindustrie		Nahrungs- und Genußmittel- industrien		Bauhaupt- gewerbe ²⁾
Umsatz insgesamt	darunter Auslandsumsatz	Umsatz insgesamt	darunter Auslandsumsatz	Umsatz insgesamt
Millionen DM				
18 094,7	1 552,7	42 474,3	830,3	35 506,2
19 730,1	1 793,1	49 568,9	951,2	42 616,9
20 848,1	1 809,1	53 447,4	1 027,8	44 375,5
20 878,8	2 080,2	55 372,6	1 063,5	46 878,2
19 378,4	2 265,4	58 064,3	1 301,7	44 328,7
netto		netto		netto
21 130,1	2 585,1	59 119,7	1 473,1	28 416,9
23 423,5	3 116,8	62 862,7	1 769,1	42 751,6
24 332,5	3 391,8	67 429,4	1 879,0	55 229,1
26 069,3	3 829,8	72 624,6	2 090,2	67 033,8
26 533,5	3 714,8	77 172,6	2 390,1	74 040,5
2 164,4	289,9	5 866,0	178,1	4 578,4
2 236,5	303,1	5 871,4	196,5	4 010,1
2 394,0	327,7	6 450,9	212,4	4 963,9
2 167,2	301,8	6 023,3	194,4	4 883,1
2 111,0	296,3	6 542,2	206,5	5 483,5
2 163,9	309,9	6 473,8	194,8	6 411,3
1 955,2	274,4	6 178,5	179,1	6 262,8
1 919,8	273,6	6 513,4	176,8	6 492,1
2 312,2	315,6	6 591,6	213,0	6 575,6
2 559,1	342,6	6 993,2	221,9	6 885,5
2 460,2	345,6	7 035,2	210,9	7 471,9
2 089,9	334,5	6 633,2	205,9	10 022,3

5. Umsatz und Beschäftigte in der Chemischen Industrie und in der Gesamtindustrie (nach hauptbeteiligten Industriegruppen)

Zeit	Umsatz in Millionen DM		Beschäftigte in Tausend	
	Chemische Industrie	Gesamtindustrie	Chemische Industrie	Gesamtindustrie
1963	27 273	305 698	496	7 971
1964	31 162	346 804	518	8 301
1965	34 043	374 612	535	8 460
1966	36 596	388 029	543	8 385
1967	38 315	380 659	538	7 843
netto				
1968	42 334	405 599	539	7 899
1969	47 704	470 537	571	8 308
1970	50 870	528 867	600	8 603
1971	53 938	563 033	593	8 538
1972	57 092	596 014	584	8 340
1972 Januar	4 423	43 613	586	8 365
Februar	4 565	45 731	587	8 363
März	5 036	51 430	585	8 359
April	4 552	47 097	583	8 327
Mai	4 739	49 057	582	8 321
Juni	4 830	51 255	583	8 320
Juli	4 503	46 545	584	8 320
August	4 656	47 178	587	8 345
September	4 842	52 081	584	8 352
Oktober	5 191	54 804	583	8 351
November	5 047	54 281	584	8 357
Dezember	4 710	52 942	582	8 304

s. Vorbemerkung 5

6. a) Bruttosummen der Löhne und (nach hauptbeteiligten)

Z e i t	Industrie insgesamt		Chemische Industrie	
	Löhne	Gehälter	Löhne	Gehälter
Millionen DM				
1963	45 532,8	18 708,4	2 814,1	2 198,0
1964	51 476,1	21 528,2	3 178,5	2 550,1
1965	57 108,8	24 448,2	3 443,0	2 854,3
1966	59 504,0	26 975,5	3 720,5	3 182,1
1967	55 763,5	27 702,7	3 757,0	3 440,9
1968	60 850,0	29 843,7	3 973,0	3 723,1
1969	70 696,5	34 258,6	4 543,8	4 327,5
1970	85 195,1	40 624,6	5 607,5	5 246,0
1971	91 683,4	46 450,0	5 887,1	5 859,4
1972	96 248,6	51 231,1	6 173,8	6 402,0
1972 Januar	7 262,0	3 977,7	471,3	495,7
Februar	7 211,2	3 942,3	448,4	482,2
März	7 825,0	4 075,5	480,4	486,6
April	7 396,2	4 054,2	482,7	525,1
Mai	8 051,3	4 147,3	535,1	533,3
Juni	8 285,1	4 370,0	545,1	574,7
Juli	8 064,9	4 251,8	497,9	516,7
August	8 337,2	4 173,2	514,3	505,2
September	7 902,4	4 166,6	490,2	504,8
Oktober	8 293,8	4 152,8	505,0	503,4
November	9 095,1	4 957,0	572,2	599,4
Dezember	8 524,2	4 962,6	631,4	674,9

6. b) Anteil der Bruttosummen der Löhne und Gehälter am Umsatz

Z e i t	Industrie insgesamt	Chemische Industrie
	i. v. H.	
1963	21,0	18,4
1964	21,1	18,4
1965	21,8	18,5
1966	22,3	18,9
1967	21,9	18,8
1968	22,4	18,2
1969	22,3	18,6
1970	23,8	21,3
1971	24,5	21,8
1972	24,7	22,0

s. Vorbemerkung 6

1) s. Anm. 1, Seite 18

**Gehälter in wichtigen Industrien
(Industriegruppen)**

Bergbau		Eisenschaffende Industrie		Maschinenbau ¹⁾	
Löhne	Gehälter	Löhne	Gehälter	Löhne	Gehälter
Millionen DM					
3 873,0	993,6	2 636,5	793,0	5 446,2	2 949,9
3 946,3	1 025,9	2 907,3	857,2	6 188,5	3 377,3
4 220,9	1 160,9	3 144,0	978,0	7 079,1	3 918,3
3 884,8	1 114,2	3 055,7	1 025,3	7 548,7	4 433,1
3 342,5	1 037,6	2 929,8	1 012,7	7 095,7	4 557,4
3 190,4	1 003,0	3 163,0	1 064,9	7 845,7	4 975,4
3 239,2	1 064,4	3 645,0	1 234,3	9 526,5	5 869,8
3 866,0	1 209,4	4 420,6	1 500,5	11 125,4	6 465,8
4 129,8	1 367,0	4 362,6	1 640,7	11 856,4	7 412,4
3 950,4	1 423,1	4 531,0	1 776,1	12 102,7	8 119,6
302,8	108,2	339,8	131,6	943,3	648,1
295,8	109,2	329,9	140,5	933,2	636,0
317,4	109,9	350,8	140,0	1 001,7	649,2
301,3	113,1	339,5	140,1	942,6	640,1
341,2	112,6	385,4	139,4	996,2	651,9
325,1	118,1	372,9	149,4	1 026,8	688,0
321,4	119,2	373,9	142,5	1 032,7	694,6
336,1	121,5	379,3	141,4	1 057,2	666,6
316,0	119,7	362,3	142,9	996,8	662,4
423,0	122,0	411,0	152,6	1 007,6	654,8
346,2	142,2	513,7	191,6	1 106,4	762,3
324,2	127,4	372,6	164,1	1 058,3	765,6

Wichtige Daten aus dem Bereich der Sozialpolitik, wie Tariflöhne oder Arbeitsstunden, bringt die Veröffentlichung „Zahlen zur Sozialpolitik“ des Arbeitsringes der Arbeitgeberverbände der Deutschen Chemischen Industrie.

Fortsetzung Tabelle 6 a)

Zeit	Straßenfahrzeugbau		Elektrotechnische Industrie ¹⁾	
	Löhne	Gehälter	Löhne	Gehälter
Millionen DM				
1963	3 162,8	983,5	3 696,5	2 482,3
1964	3 675,9	1 163,3	4 641,5	3 089,0
1965	4 208,8	1 375,3	5 318,5	3 570,1
1966	4 507,1	1 558,8	5 576,5	3 967,8
1967	4 149,7	1 619,9	5 174,0	4 021,9
1968	4 912,2	1 784,7	5 887,9	4 375,1
1969	6 205,9	2 125,4	7 170,0	5 036,0
1970	7 781,9	2 557,1	8 939,1	6 100,5
1971	8 732,6	3 002,1	9 473,7	7 051,4
1972	9 001,7	3 282,9	10 178,2	7 991,5
1972 Januar	638,4	247,1	769,6	610,1
Februar	669,4	249,9	773,4	615,4
März	737,8	252,0	851,4	697,0
April	664,7	254,7	797,5	633,2
Mai	743,8	269,4	839,8	652,4
Juni	847,7	292,4	861,3	672,5
Juli	742,0	270,6	840,1	654,9
August	786,2	269,4	879,3	646,2
September	713,0	278,5	851,7	648,8
Oktober	789,2	263,3	850,2	642,5
November	885,6	337,9	959,9	766,4
Dezember	783,9	297,8	903,8	752,0

¹⁾ s. Anm. 1, Seite 18

Textilindustrie		Nahrungs- und Genußmittelindustrien		Bauhauptgewerbe	
Löhne	Gehälter	Löhne	Gehälter	Löhne	Gehälter
Millionen DM					
2 789,9	938,5	2 518,4	1 357,9	11 226,1	1 217,4
2 937,9	1 008,7	2 830,3	1 550,1	13 491,8	1 418,4
3 120,2	1 098,6	3 060,5	1 708,5	14 266,7	1 589,2
3 251,7	1 178,2	3 313,1	1 882,9	15 203,3	1 757,4
2 988,0	1 190,2	3 346,1	1 986,7	13 606,6	1 778,7
3 261,8	1 254,1	3 472,2	2 121,4	14 295,3	1 899,5
3 648,3	1 402,5	3 761,8	2 359,1	15 518,8	2 167,8
4 136,3	1 565,4	4 353,9	2 733,1	19 569,2	2 593,4
4 376,6	1 716,8	4 825,3	3 088,6	22 265,8	3 038,6
4 532,5	1 830,0	5 165,0	3 413,5	24 926,0	3 509,5
358,3	146,6	387,9	264,6	1 243,0	263,1
348,7	143,1	382,2	258,7	1 438,7	261,6
367,8	143,3	407,4	262,6	1 992,0	264,4
345,0	142,5	391,2	269,4	2 014,9	268,8
381,9	147,2	427,5	273,5	2 332,6	281,1
403,4	155,3	428,0	275,4	2 345,2	290,1
393,8	156,3	429,2	274,9	2 212,1	293,2
385,6	152,5	453,3	280,6	2 285,3	297,8
371,4	150,5	430,1	273,3	2 320,1	295,3
382,6	150,8	448,8	280,3	2 409,1	289,9
399,1	165,4	509,5	350,0	2 327,4	338,5
395,0	176,6	470,1	350,2	2 005,7	365,8

7. a) Umsatz je Beschäftigten

Zeit	Chemische Industrie	Industrie insgesamt
	DM	
1963	55 487	38 353
1964	60 598	41 778
1965	63 863	44 278
1966	67 465	46 278
1967	71 167	48 537
1968	77 703	51 346
1969	82 968	56 635
1970	84 474	61 472
1971	90 257	65 945
1972	97 127	71 462

7. b) Bruttosummen der Löhne und Gehälter je Beschäftigten

Zeit	Chemische Industrie	Industrie insgesamt
	DM	
1963	10 105	8 060
1964	11 069	8 794
1965	11 774	9 640
1966	12 715	10 314
1967	13 390	10 643
1968	14 279	11 481
1969	15 548	12 633
1970	18 100	14 624
1971	19 809	16 179
1972	21 604	17 683

7. c) Durchschnittliche Bruttostundenverdienste

Zeit	Chemische Industrie ¹⁾		Industrie insgesamt	
	alle Arbeiter			
	DM	1959 = 100	DM	1959 = 100
1963 D	3,66	150,0	3,47	144,6
1964 D	4,00	163,9	3,80	158,3
1965 D	4,34	177,9	4,18	174,2
1966 D	4,66	191,0	4,47	186,2
1967 D	4,90	200,8	4,65	193,7
1968 D	5,13	210,2	4,83	201,2
1969 D	5,61	229,9	5,32	221,7
1970 D	6,51	266,8	6,01	250,4
1971 D	7,23	296,3	6,72	280,0
1972 D	7,79	319,3	7,28	303,3

¹⁾ ausnahmsweise ohne Chemiefaserindustrie

7. d) Exportquoten (Anteil der Ausfuhr am Umsatz)

Zeit	Chemische Industrie	Industrie insgesamt
	i. v. H.	
1963	28,8	19,1
1964	28,8	18,7
1965	29,1	19,1
1966	31,9	20,8
1967	34,1	22,9
1968	35,9	24,5
1969	36,7	24,1
1970	37,2	23,7
1971	37,1	24,2
1972	38,0	25,0

s. Vorbemerkungen 7 u. 19; absolute Außenhandelszahlen sind in den Tabellen 19-21 aufgeführt

**8. Kohleverbrauch wichtiger Industrien
in 1000 t Steinkohle-**

Zeit	Industrie insgesamt	Chemische Industrie	Bergbau	Mineralöl- verarbeitung	Eisen- schaffende Industrie
1963	68 899,2	7 786,4	21 975,0	1 155,7	19 974,7
1964	68 883,6	7 502,1	20 895,1	1 247,8	22 194,8
1965	64 817,5	7 722,4	19 466,2	1 017,1	21 360,0
1966	57 772,6	7 226,5	18 044,6	855,6	19 169,3
1967	54 112,7	6 626,1	16 821,3	764,0	19 607,3
1968	54 528,7	6 111,8	16 055,4	754,5	21 525,1
1969	53 377,2	5 990,2	15 088,8	627,8	22 448,3
1970	54 563,6	5 223,8	18 394,3	473,9	22 357,2
1971	52 221,4	4 462,8	22 039,6	147,8	19 023,1
1972	44 315,7	3 983,9	13 421,7	2 426,8	19 027,6
1972 Januar	3 767,8	342,6	1 269,3	241,6	1 399,7
Februar	3 648,5	333,7	1 156,8	200,3	1 475,8
März	3 764,5	339,8	1 102,5	201,0	1 623,5
April	3 475,4	308,4	1 056,8	172,8	1 507,6
Mai	3 602,4	312,9	1 100,5	173,0	1 601,7
Juni	3 568,9	324,9	1 066,3	159,3	1 611,4
Juli	3 482,1	328,1	1 010,7	187,6	1 601,3
August	3 614,5	334,0	1 055,4	203,1	1 644,9
September	3 599,3	324,3	1 052,0	202,6	1 592,5
Oktober	3 939,8	336,9	1 149,2	240,7	1 676,5
November	3 967,6	333,3	1 203,5	225,9	1 661,4
Dezember	3 884,9	365,2	1 198,7	218,9	1 631,3

s. Vorbemerkung 8 u. 5

1) ab 1969 neuer Umrechnungsfaktor; s. Anm. 2, S. 31

2) s. Anm. 1, Seite 18

Aufkommen und Verwendung von Steinkohlen in 1 000 t

	1963	1971	1972
Förderung	142 116	110 795	102 470
Haldenbestände ¹⁾	3 785	9 541	16 169
Verbrauch von Einsatzkohle für die Brikett- und Koksproduktion ²⁾	53 068	42 031	37 343
Sonstiger Verbrauch von Steinkohle; Verbrauch von Steinkohlenkoks und Steinkohlenbriketts	112 679	77 090	73 033
darunter Industrie insgesamt	58 964	49 570	41 820
Zechenselbstverbrauch ³⁾	16 862	4 977 ⁴⁾	4 645
Chemische Industrie	6 506	4 020	3 591
davon Steinkohlen und -briketts	5 102	3 363	3 039
Steinkohlenkoks	1 404	657	552

1) einschl. Zechenkoks und Briketts

2) ohne Einsatzkohle bei Hüttenkokereien und bei Gaswerken

3) einschl. Kohlenlieferungen an Kraftwerke

4) ab 1970 Vergleich mit Vorjahreszahlen durch Ausgliederung von Zechenkraftwerken aus Unternehmen des Kohlenbergbaus nicht möglich

(nach hauptbeteiligten Industriegruppen)**Einheiten (SKE)¹⁾**

Industrie der Steine und Erden	Maschinenbau ²⁾	Elektrotechnische Industrie ²⁾	Holzschliff, Zellstoff, Papier u. Pappe erzeug. Industrie	Textilindustrie	Nahrungs- u. Genußmittelindustrien
5 486,4	752,0	338,5	1 909,4	1 496,5	2 370,8
5 475,9	672,0	337,3	1 823,6	1 310,8	2 127,1
4 682,0	634,2	325,6	1 706,6	1 165,7	1 717,0
3 445,2	543,5	271,5	1 473,7	921,5	1 489,1
2 699,9	501,3	234,2	1 225,0	754,4	1 384,4
2 618,3	472,4	227,5	1 164,4	753,4	1 263,1
2 390,9	446,1	220,6	1 133,5	685,0	1 120,2
1 742,6	484,2	197,0	977,0	551,0	1 014,4
1 363,6	368,8	168,4	778,3	397,7	787,7
1 082,1	260,6	134,4	576,3	312,4	609,8
74,8	34,6	19,4	57,7	36,6	41,1
72,9	33,5	17,1	54,1	34,6	34,6
101,0	30,0	14,8	53,2	32,6	32,1
96,3	25,0	11,4	47,0	27,6	29,3
92,8	17,9	8,7	45,9	24,7	28,2
94,0	14,8	8,5	46,8	22,6	26,8
89,2	10,7	6,8	37,6	19,4	24,8
97,6	10,6	6,3	44,5	17,2	24,7
96,6	14,4	6,7	48,9	21,9	45,1
99,3	22,0	9,4	48,1	25,4	118,6
91,1	22,6	11,6	48,9	25,2	127,1
76,3	24,5	13,7	43,5	24,7	77,4

Aufkommen und Verwendung von Braunkohlen¹⁾ in 1 000 t SKE²⁾

	1963	1971	1972
Förderung	36 431	27 212	28 708
Verbrauch von Einsatzkohle für die Brikett- und Schwelkoksproduktion	11 448	4 258	3 728
Sonstiger Verbrauch von Rohbraunkohle, Staub- und Trockenkohle, Pechkohle; Verbrauch von Braunkohlenbriketts und Schwelkoks	39 128	29 427	30 649
darunter Industrie insgesamt	10 228	3 284	3 116
Zehenselbstverbrauch ³⁾	4 432	1 543	1 431
Chemische Industrie	1 338	462	410
davon Rohbraunkohle	851	372	329
Braunkohlenbriketts und -koks	487	90	81
sonst. Braunkohlen			

1) einschl. Pechkohlen; ab April 1971 Förderung eingestellt.

2) Umrechnung in Tonnen-Steinkohleneinheiten (SKE) nach: 1 t Steinkohle = 0,97 Steinkohlenkoks (1961-1968 = 1,0); 0,26 Braunkohle (1961-1968 = 0,33); 0,69 Braunkohlenbriketts und -koks (1961-1968 = 0,67); 0,71 Pechkohle (1961-1968 = 0,67)

3) einschl. Einsatzkohle in Kraftwerken

9. Stromverbrauch wichtiger Industrien in Mio.

Z e i t	Industrie insgesamt	Chemische Industrie	Bergbau	Mineralöl- verarbeitung	Eisen- schaffende Industrie
1963	89 295,6	23 415,3	13 483,3	3 228,1	10 887,4
1964	97 624,7	25 523,7	14 001,3	3 423,2	12 474,4
1965	102 874,8	27 020,3	14 065,4	3 728,3	13 042,2
1966	106 019,7	28 280,7	13 864,0	3 888,5	13 582,0
1967	106 878,2	29 524,2	13 229,5	4 176,3	13 863,4
1968	115 796,3	31 262,4	13 117,4	4 483,6	15 639,6
1969	125 169,0	33 448,2	13 288,0	4 737,4	17 032,0
1970	132 544,8	35 107,0	13 396,4	5 039,2	17 692,9
1971	136 270,0	35 370,7	13 970,1	5 060,9	16 687,1
1972	141 795,1	36 588,0	12 428,1	5 979,7	18 079,1
1972 Januar	11 444,8	2 968,9	1 079,3	501,9	1 376,6
Februar	11 245,8	2 865,6	979,4	473,6	1 408,5
März	12 090,1	3 084,0	1 137,3	489,9	1 529,4
April	11 308,5	2 952,0	1 006,9	466,5	1 395,0
Mai	11 566,7	3 077,3	1 006,2	459,5	1 466,6
Juni	11 681,6	3 028,2	1 002,9	469,1	1 514,0
Juli	11 431,9	3 042,3	1 014,1	499,0	1 504,5
August	11 579,4	3 012,8	1 022,2	512,2	1 607,7
September	11 825,3	3 018,0	968,1	505,7	1 533,2
Oktober	12 691,9	3 133,1	1 066,7	530,0	1 622,7
November	12 719,6	3 210,7	1 070,0	523,9	1 589,7
Dezember	12 209,6	3 195,2	1 075,2	548,5	1 531,3

s. Vorbemerkung 9 u. 5

!) s. Anm. 1, Seite 18

(nach hauptbeteiligten Industriegruppen)

kWh

Industrie der Steine und Erden	Maschinen- bau ¹⁾	Elektro- technische Industrie ¹⁾	Holzschliff, Zellstoff, Papier u. Pappe erzeug. Industrie	Textil- industrie	Nahrungs- u Genußmittel- industrien
4 525,1	2 475,9	2 131,7	4 064,4	3 093,0	2 901,2
5 127,8	2 712,2	2 608,7	4 265,7	3 212,2	3 240,5
5 422,9	3 004,2	2 818,4	4 375,8	3 376,1	3 378,7
5 653,4	3 075,4	2 841,6	4 556,6	3 473,3	3 604,8
5 412,5	3 013,4	2 829,9	4 814,6	3 321,5	3 832,8
5 775,2	3 418,0	3 246,0	5 276,7	3 739,2	4 031,0
6 086,2	3 985,5	3 670,4	5 879,2	4 104,2	4 295,0
6 469,5	4 148,8	4 039,2	6 337,5	4 255,8	4 555,8
6 930,7	4 147,8	4 081,3	6 415,0	4 480,2	4 879,5
7 456,8	4 289,4	4 372,3	6 648,1	4 594,7	5 143,0
472,2	381,5	359,9	546,3	394,4	384,7
481,5	383,8	367,3	550,5	397,4	367,9
604,8	382,4	385,6	585,2	410,1	408,3
618,3	348,5	351,7	535,5	382,5	364,6
654,0	333,3	355,1	532,4	379,1	378,3
657,0	336,9	356,8	545,2	392,7	389,8
652,2	312,9	338,4	540,5	331,7	392,4
662,4	316,6	324,4	567,1	302,8	407,0
674,0	339,2	363,4	558,9	377,5	432,2
705,1	379,7	389,1	584,2	421,0	571,3
665,6	396,0	403,7	572,3	421,0	563,6
609,8	378,7	377,1	530,0	384,5	482,9

Aufkommen und Verwendung von Strom in Mio. kWh

	1963	1971	1972
Erzeugung	147 271	259 631	274 769
Öffentliche Kraftwerke	89 568	172 269	196 509
Bundesbahnkraftwerke	1 997	4 809	4 889
Industrielle Stromerzeugungsanlagen	55 706	82 553	73 371
Wärme- und Wasserkraftwerke	54 481	81 384	72 232
Wasserkraftwerke	1 225	1 169	1 139
Chemische Industrie	9 189	15 799	16 964
Inlandsverbrauch	149 736	266 205	286 626
Selbstverbrauch der öffentlichen Werke,			
Verbrauch der Pumpspeicherwerke	7 712	13 591	15 085
Industrie ¹⁾ insgesamt	90 069	136 270	141 795
Chemische Industrie	23 491	35 371	36 588

¹⁾ einschl. Eigenverbrauch der industriellen Stromerzeugungsanlagen

10. Gasverbrauch wichtiger Industrien
(Orts- und Kokereigas
in Mio. m³)

Zeit	Industrie insgesamt	Chemische Industrie	Bergbau	Mineralöl- verarbeitung	Eisen- schaffende Industrie
1963	17 130,3	1 716,0	5 243,5	615,2	5 763,4
1964	18 193,2	1 582,2	6 357,4	435,4	5 771,4
1965	18 187,9	1 436,5	6 997,8	381,2	5 215,8
1966	16 924,8	1 123,7	6 380,7	359,1	5 057,0
1967	14 585,3	897,7	5 231,3	343,4	4 473,5
1968	15 137,8	792,8	5 716,7	29,7	4 724,1
1969	16 434,7	680,9	6 526,7	65,1	5 393,4
1970	16 133,8	633,2	6 601,6	60,0	5 661,2
1971	14 856,7	528,2	6 062,1	45,5	5 650,0
1972	13 345,1	490,0	4 878,0	44,3	5 874,0
1972 Januar	1 105,6	37,4	412,8	4,4	450,7
Februar	1 096,1	37,1	407,3	3,9	453,1
März	1 178,6	43,3	446,6	3,7	489,7
April	1 095,3	44,9	402,5	3,6	468,4
Mai	1 130,3	38,4	419,1	4,1	505,0
Juni	1 122,2	39,2	409,6	5,0	512,8
Juli	1 131,9	37,1	423,2	4,5	522,4
August	1 123,5	41,0	409,7	3,2	526,3
September	1 098,0	41,1	387,8	2,7	507,7
Oktober	1 116,0	39,8	392,9	3,5	504,2
November	1 062,9	43,8	371,1	2,9	466,4
Dezember	1 084,6	46,8	395,4	3,0	467,4

Erdgasverbrauch in Mio. m³

Zeit	Industrie insgesamt	Chemische Industrie (o. Kohlenwertstoffindustrie)
1963	387,9	176,2
1964	690,2	213,6
1965	1 237,9	243,5
1966	1 733,7	293,9
1967	2 842,8	512,8
1968	5 175,9	1 170,2
1969	6 980,3	1 686,7
1970 ²⁾	19 386,7	5 836,4
1971	24 153,4	7 831,3
1972	28 659,0	8 739,2

s. Vorbemerkung 10 u. 5

1) s. Anm. 1, Seite 18

2) Von 1970 an umgerechnet auf Heizwert = 4 300 Kcal/m³.

(nach hauptbeteiligten Industriegruppen)
 einschl. Ferngas)
 (Heizwert = 4300 Kcal/m³)

Eisen-, Stahl- u. Temper- giebereien	Maschinen- baul)	Straßen- fahrzeugbau	Stahl- verformung	Glas- industrie	Nahrungs- u. Genußmittel- industrien
400,7	366,8	254,5	451,0	560,1	120,9
383,2	346,8	291,4	472,6	620,6	139,3
371,8	362,4	303,2	485,6	573,3	143,0
355,4	382,4	295,5	441,9	526,9	148,8
317,9	351,9	260,8	344,0	498,9	151,5
302,0	389,4	442,3	325,2	500,6	143,0
299,3	391,6	432,9	364,5	436,9	145,4
266,1	279,1	348,0	352,0	366,4	148,0
229,6	222,7	292,6	307,9	345,6	118,7
185,4	205,7	244,9	283,8	251,7	97,6
19,3	23,6	18,1	27,4	24,2	8,6
18,4	22,5	17,8	27,1	22,5	8,8
19,5	20,7	20,4	27,3	22,9	9,1
16,9	17,9	18,0	24,9	22,0	8,9
16,7	15,3	16,3	24,0	20,3	7,8
15,5	13,8	15,5	23,7	17,2	7,7
12,5	10,8	23,0	17,8	19,5	6,9
12,3	11,5	15,8	20,6	19,6	7,0
12,8	13,8	24,0	21,7	21,4	7,6
14,4	17,4	25,0	23,2	21,3	7,7
14,0	18,8	25,5	23,6	20,5	8,3
13,1	19,6	25,5	22,3	20,3	9,1

Aufkommen und Verwendung von Gas in Mio. m³
 (Orts- und Kokereigas, einschl. Ferngas)

	1963	1971	1972
Gesamtaufkommen	1) .	82 844	86 301
darunter Kokereigas	1) .	17 177	15 721
Flüssiggas u. sonst. Raffineriegase	1) .	15 940	16 584
Inlandsverbrauch	1) .	95 243	105 809
darunter Eigenverbrauch der Gaserzeuger	1) .	22 445	24 050
Industrie insgesamt	17 276	14 857	13 345
Chemische Industrie	1 717	528	490

1) Durch Änderung des Erfassungsbereiches mit den nachfolgenden Jahren nicht vergleichbar.

**11. Heizölverbrauch wichtiger Industrien
in 1 000**

Zeit	Industrie Insgesamt	Chemische Industrie	Bergbau	Mineralöl- verarbeitung	Eisen- schaffende Industrie
1963	15 425,6	2 073,1	263,3	1 829,8	1 844,6
1964	18 614,0	2 579,3	324,1	2 480,3	2 391,0
1965	22 035,0	3 285,9	355,6	3 131,4	2 656,9
1966	24 158,8	3 709,8	350,2	3 443,9	2 802,3
1967	24 958,4	3 924,4	298,3	3 732,5	2 841,4
1968	27 364,5	4 161,7	315,6	4 273,0	3 173,3
1969	29 884,2	4 569,2	388,3	4 706,3	3 507,3
1970	31 855,5	4 799,8	482,8	4 907,4	3 574,0
1971	31 257,4	4 422,9	446,9	4 285,3	3 528,7
1972	32 527,1	4 831,6	288,6	4 188,5	4 274,3
1972 Januar	3 082,0	479,0	25,0	392,6	329,9
Februar	2 929,4	434,8	24,3	379,6	350,5
März	2 930,3	449,6	24,3	370,8	379,5
April	2 647,5	379,5	25,9	345,9	351,6
Mai	2 478,4	369,4	23,7	312,1	352,8
Juni	2 318,1	339,9	22,7	294,0	358,8
Juli	2 196,6	327,2	20,9	287,9	363,6
August	2 201,5	325,5	20,3	300,7	366,2
September	2 456,9	360,5	21,7	340,6	348,2
Oktober	2 993,7	425,5	26,9	369,0	371,8
November	3 137,5	459,1	27,5	380,9	360,1
Dezember	3 155,2	481,7	25,6	414,3	341,2

s. Vorbemerkung 11 u. 5

(nach hauptbeteiligten Industriegruppen)

Tonnen

Industrie der Steine und Erden	Eisen-, Blech- u. Metallwaren- Industrie	Glas- Industrie	Holzschliff, Zellstoff, Papier u. Papp- erzeugende Industrie	Gummi und Asbest verarbeitende Industrie	Textil- Industrie	Nahrungs- und Genußmittel- Industrien
2 120,3	265,6	791,9	882,0	160,3	590,6	1 351,7
2 610,1	301,3	860,7	946,4	185,0	680,4	1 597,1
3 257,2	351,1	902,0	1 068,9	205,8	796,7	1 832,6
3 893,1	358,4	919,4	1 244,8	218,2	884,3	2 057,5
3 780,3	359,8	910,7	1 460,0	228,2	909,7	2 188,1
3 839,4	406,1	965,9	1 619,4	302,3	1 027,0	2 366,0
4 099,6	441,7	1 039,9	1 816,2	339,3	1 124,3	2 507,8
4 573,1	480,2	1 067,8	2 016,2	360,6	1 171,4	2 608,9
4 926,1	471,8	1 041,6	1 962,2	364,5	1 223,8	2 817,8
4 991,7	502,5	1 002,9	2 015,1	385,6	1 217,6	2 819,3
362,6	64,7	90,0	176,2	42,7	129,7	228,3
348,5	59,5	85,2	174,9	39,7	123,6	207,1
392,0	52,9	88,9	184,6	36,1	121,9	205,5
409,1	44,0	84,3	161,6	30,1	106,0	196,1
438,1	33,3	84,8	159,1	25,3	94,3	181,8
428,5	25,5	79,3	158,9	25,3	87,0	171,3
432,4	18,6	78,3	159,3	21,4	68,4	161,6
427,9	19,6	78,4	157,9	21,2	65,0	166,7
432,3	29,6	79,8	161,2	29,3	84,8	205,8
460,0	43,1	85,1	175,2	35,5	108,2	386,3
436,6	52,7	83,1	176,2	38,1	115,5	394,9
423,6	58,9	85,8	170,0	41,1	113,2	313,9

Aufkommen und Verwendung von Heizölen in 1 000 t

	1963	1971	1972
Rohöleinsatz	47 188	106 566	109 598
Heizöle			
Erzeugung			
aus Erdöl	23 066	63 130	64 870
aus Kohleveredlung	367	239	211
Lieferungen an Großbunker	2 120	2 932	3 122
Inlandsverbrauch	32 379	76 871	81 018
darunter Industrie insgesamt	15 573	31 257	32 527
Eigenverbrauch der Raffinerien	1 771	4 185	4 121
Chemische Industrie	2 080	4 423	4 832
leicht	218	477	512
schwer	1 862	3 946	4 319

12. Produktionsindizes
1962 = 100

Z e i t	Gesamte Industrie	Chemische Industrie	Kohlen- bergbau	Erdöl- u. Erdgas- gewinnung	Öffentliche Energie- wirtschaft	Eisen- schaffende Industrie
1963	103,1	109,8	101,2	111,6	108,7	95,6
1964	111,7	123,3	102,0	121,0	119,2	112,7
1965	117,9	135,4	96,7	132,4	125,5	112,6
1966	119,6	148,7	91,0	138,5	131,6	108,2
1967	116,6	161,6	83,5	148,9	137,3	112,4
1968	130,7	189,0	85,2	171,2	153,4	128,8
1969	147,9	217,5	86,5	195,8	175,3	145,2
1970	156,5	230,4	85,9	231,5	193,4	144,7
1971	159,0	246,5	86,6	259,8	205,3	130,8
1972	164,1	262,6	76,4	279,8	231,5	139,9
1972 Januar	150,1	244,2	79,8	309,3	262,2	119,7
Februar	156,5	256,6	77,2	302,1	252,5	131,5
März	163,9	261,3	75,7	285,3	238,2	137,4
April	172,8	270,2	79,8	275,2	232,1	141,0
Mai	169,4	263,4	78,8	250,2	213,8	145,5
Juni	168,2	270,0	75,6	240,1	195,8	149,6
Juli	151,9	254,8	68,9	222,9	187,3	136,2
August	141,7	241,6	69,4	231,6	191,2	141,9
September	166,2	263,1	75,1	264,9	218,8	143,5
Oktober	172,6	269,7	76,8	284,8	238,1	145,0
November	183,3	284,3	80,6	334,7	266,0	147,3
Dezember	175,4	273,5	80,2	358,9	286,2	140,6

s. Vorbemerkung 12

**wichtiger Industrien
(arbeitstäglich)**

Mineral- olver- arbeitung	Maschinen- bau	Elektro- technische Industrie	Eisen-, Blech- u. Metall- warenindustrie	Kunststoff verarbeit. Industrie	Textil- Industrie	Nahrungs- u. Genußmittel- industrien	Bau- Industrie
115,2	97,8	102,5	105,2	106,3	101,8	104,9	103,6
132,8	103,8	111,5	116,5	131,0	104,6	110,5	118,8
147,6	110,2	123,8	123,6	149,0	108,7	115,2	118,9
164,2	109,5	122,6	123,7	163,8	109,2	118,8	123,7
171,7	101,8	120,2	117,4	173,9	101,9	121,4	115,0
190,3	107,9	141,4	124,2	227,9	118,2	128,2	121,8
199,6	126,0	167,3	155,7	266,6	129,9	134,4	127,5
219,4	135,6	189,3	165,4	293,9	130,4	138,6	138,6
221,1	135,2	187,3	166,1	327,2	137,4	145,6	141,4
226,5	131,1	204,4	173,1	370,0	142,2	147,5	152,2
219,9	123,7	181,4	163,0	330,9	144,7	133,0	91,2
230,4	122,2	198,9	167,6	336,1	145,4	135,6	106,1
223,8	130,5	203,2	183,2	361,1	145,1	141,0	145,4
221,4	137,8	216,3	191,3	391,6	156,9	149,6	172,1
209,4	134,6	211,0	184,9	387,3	150,1	153,8	178,1
219,9	136,8	211,4	177,9	381,3	145,6	145,4	170,5
224,7	124,4	186,1	145,2	347,8	117,4	142,4	162,1
228,2	109,0	154,0	146,1	321,8	102,1	135,8	151,2
228,1	128,2	206,8	169,9	381,4	143,5	144,2	169,6
238,7	129,4	218,7	179,2	389,1	151,1	160,5	169,1
239,6	142,0	239,6	195,1	417,8	162,8	169,6	168,5
234,2	160,5	234,3	178,8	404,9	148,7	149,3	142,8

13. Produktionsindizes der Chemischen Industrie¹⁾
1962 = 100 (arbeitstäglich)

Zeit	Chemische Industrie insgesamt	Industriechemikalien		Chemische Spezialerzeugnisse vorwiegend	
		anorganische	organische	zur weiteren Be- u. Verarbeitung	zum Konsum
1963	109,8	107,9	110,9	110,5	108,7
1964	123,3	115,2	130,4	126,9	116,8
1965	135,4	121,5	137,9	140,6	129,7
1966	148,7	127,7	154,6	154,6	143,7
1967	161,6	133,6	177,4	167,3	157,1
1968	169,0	140,4	203,3	201,6	179,4
1969	217,5	144,0	240,3	237,8	199,6
1970	230,4	147,4	246,7	252,9	214,0
1971	246,5	147,2	250,2	276,3	225,5
1972	262,6	153,7	271,4	297,4	233,1
1972 Januar	244,2	145,4	257,3	267,7	234,2
Februar	256,6	154,5	275,8	285,0	235,4
März	261,3	150,2	276,6	293,3	237,3
April	270,2	152,3	271,3	305,8	245,6
Mai	263,4	153,5	276,1	296,7	236,9
Juni	270,0	155,3	278,6	310,7	230,5
Juli	254,8	150,4	264,4	290,0	222,4
August	241,6	149,5	255,2	277,8	199,8
September	263,1	154,6	260,3	300,0	232,8
Oktober	269,7	156,0	268,6	309,7	234,0
November	284,3	161,8	291,0	324,9	249,3
Dezember	273,5	161,5	281,9	309,0	244,3

s. Vorbemerkung 13

¹⁾ Abgrenzung des Statistischen Bundesamtes, Unterteilung nach Verband der Chemischen Industrie

14. Wichtige Produktionszahlen

Anorganische Industriechemikalien			
Zeit	Chlor ¹⁾	Ruß	Wasserstoff ²⁾
	Tonnen		1 000 cbm
1963	919 592	100 299	.
1964	1 017 211	122 186	451 124
1965	1 081 077	125 365	442 951
1966	1 230 088	139 227	456 556
1967	1 369 507	134 830	505 595
1968	1 466 110	177 994	436 536
1969	1 573 434	215 103	422 986
1970	1 726 403	237 452	461 225
1971	1 844 275	262 171	467 578
1972	2 032 002	264 106	439 578
1970 1. Vj.	417 678	57 562	110 771
2. Vj.	438 448	60 976	111 482
3. Vj.	433 757	56 730	120 461
4. Vj.	436 520	62 184	118 512
1971 1. Vj.	446 251	66 551	108 938
2. Vj.	477 372	65 760	111 717
3. Vj.	458 735	62 978	120 380
4. Vj.	461 917	66 882	126 543
1972 1. Vj.	478 306	64 517	124 018
2. Vj.	506 283	68 364	100 860
3. Vj.	471 163	61 786	105 785
4. Vj.	576 250	69 439	108 915

s. Vorbemerkung 14

¹⁾ Gesamtproduktion

²⁾ Gemessen unter Normaldruck bei 20° C.

aus der Chemischen Industrie

Anorganische Industriechemikalien				
Sauerstoff ²⁾)	Salzsäure Chlorwasserstoff)	Schwefelsäure einschl. Oleum ¹⁾)	Syntheseammoniak (Primärstickstoff ¹⁾)	Natriumhydroxid (Ätznatron und Natronlauge ¹⁾)
	ber. auf 100% HCl	ber. auf SO ₃	ber. auf N	ber. auf NaOH
1 000 cbm	T o n n e n			
1 225 781	326 138	2 707 151	1 409 039	1 046 514
1 589 064	365 736	2 940 479	1 537 281	1 122 101
1 714 580	370 323	3 062 123	1 658 910	1 178 405
1 653 297	370 693	3 130 143	1 731 244	1 302 817
2 106 495	376 697	3 084 023	1 912 657	1 424 498
2 290 047	473 647	3 436 415	2 035 349	1 503 113
2 523 564	595 628	3 657 926	1 940 469	1 541 976
2 838 051	648 943	3 620 334	1 821 148	1 681 696
3 159 904	663 417	3 582 248	1 787 555	1 773 175
3 728 297	731 511	3 865 703	1 923 310	1 934 905
648 132	161 881	919 728	466 182	404 918
761 889	159 887	931 722	450 075	422 736
725 675	164 663	895 023	466 411	422 135
702 355	162 512	873 861	438 480	431 907
835 608	164 398	868 607	459 805	431 684
745 738	167 317	901 077	453 090	452 183
821 254	162 083	888 304	417 367	446 359
757 304	169 619	924 260	457 293	442 949
895 832	175 822	888 097	467 687	473 356
932 688	185 723	935 858	472 677	498 995
951 236	182 583	1 005 699	482 511	469 155
948 542	187 383	1 036 049	500 435	493 399

Fortsetzung Tabelle 14

Zeit	Anorganische Industriechemikalien			
	Aluminiumhydroxid (Tonerdehydrat) ber. auf Al_2O_3	Natriumsulfat und Glaubersalz ¹⁾ ber. auf Na_2SO_4	Natriumcarbonat (Soda) ¹⁾ ber. auf Na_2CO_3	Calciumcarbid ¹⁾ (Primärproduktion)
	Tonnen			
1963	546 835	314 605	1 054 512	1 067 239
1964	612 215	333 207	1 133 631	1 051 060
1965	657 025	336 645	1 165 018	1 038 636
1966	701 243	336 821	1 190 034	1 023 126
1967	741 156	354 542	1 158 081	970 257
1968	741 644	361 114	1 275 348	920 496
1969	781 773	392 157	1 326 897	867 362
1970	872 958	385 331	1 334 117	878 902
1971	962 325	353 509	1 350 524	748 352
1972	1 045 275	297 271	1 397 441	640 000
1970 1. Vj.	210 558	94 441	330 175	208 252
2. Vj.	219 947	97 530	334 260	232 661
3. Vj.	217 861	96 747	333 829	235 711
4. Vj.	224 592	96 613	335 853	202 278
1971 1. Vj.	224 761	90 701	328 983	175 736
2. Vj.	234 141	91 462	333 265	199 700
3. Vj.	242 306	83 107	338 419	198 421
4. Vj.	261 117	88 239	349 857	174 495
1972 1. Vj.	259 817	82 086	348 836	155 875
2. Vj.	257 366	74 349	349 433	164 035
3. Vj.	263 103	72 617	350 646	167 772
4. Vj.	264 989	68 219	348 526	152 318

1) Gesamtproduktion

Organische Industriechemikalien

Äthylen ¹⁾	Propylen ¹⁾	Butadien, Butylene ¹⁾	Acetylen in jeder Form ¹⁾	Reinbenzol ¹⁾
ber. auf 100%	ber. auf 100%	ber. auf 100%	ber. auf 100%	ber. auf 100%
T o n n e n				
437 546	.	.	.	.
610 941	.	.	.	.
694 340	.	260 194	265 097	332 107
891 573	466 989	257 329	272 760	327 403
1 228 284	609 472	337 474	256 070	337 232
1 534 203	680 327	449 199	263 549	352 460
1 933 032	764 602	550 144	309 719	566 638
2 019 730	848 768	572 129	311 262	819 210
2 004 679	903 227	567 699	335 065	814 534
2 183 908	1 063 024	628 138	352 128	827 270
522 606	209 027	145 135	73 513	211 546
522 862	215 153	147 147	80 013	239 248
525 370	212 238	142 394	78 825	199 417
448 892	212 300	137 453	78 911	168 999
469 592	214 415	149 344	80 231	205 540
505 272	224 437	143 743	83 509	208 246
497 728	215 201	133 479	83 130	191 504
532 087	249 174	141 132	88 195	209 244
545 268	262 931	158 860	88 704	200 805
511 677	248 858	162 052	90 096	189 377
531 576	269 006	150 374	84 914	206 284
595 387	282 229	156 852	88 414	230 804

Fortsetzung Tabelle 14

Organische Industriechemikalien				
Zeit	Reintoluol ¹⁾	Reinxylole ¹⁾	Vinyl- und Vinyliden-	Methanol ¹⁾²⁾
	ber. auf 100%	ber. auf 100%	chlorid ¹⁾	(Methylalkohol), (Primärproduktion) ber. auf 100%
Tonnen				
1963	.	.	260 263	425 422
1964	.	.	334 458	457 095
1965	103 171	112 192	359 204	602 689
1966	118 090	112 443	415 399	633 101
1967	123 343	127 315	462 319	651 682
1968	116 518	156 255	618 102	614 147
1969	140 701	175 589	730 448	706 370
1970	188 723	219 444	737 542	863 173
1971	181 167	278 903	754 777	876 734
1972	203 661	431 322	810 934	1 005 423
1970 1. Vj.	34 007	50 245	194 006	222 838
2. Vj.	36 084	54 197	185 421	243 824
3. Vj.	57 656	56 158	184 373	197 341
4. Vj.	60 976	58 844	173 742	199 170
1971 1. Vj.	49 363	65 140	178 676	234 800
2. Vj.	45 408	62 252	191 176	216 431
3. Vj.	37 532	62 693	192 613	195 394
4. Vj.	48 864	88 818	192 312	230 109
1972 1. Vj.	50 079	105 575	197 012	241 235
2. Vj.	38 060	102 717	207 811	251 444
3. Vj.	57 166	106 370	196 418	246 845
4. Vj.	58 356	116 660	209 693	265 899

1) Gesamtproduktion

2) bis 1964 nur Reinmethanol

Organische Industriechemikalien

Äthanol ¹⁾ (Äthylalkohol) ber. auf 100%	Äthylenglykol ¹⁾ ber. auf 100%	Phenol ¹⁾ isoliert ber. auf 100%	Formaldehyd ¹⁾ ber. auf 100%	Acetaldehyd ¹⁾ ber. auf 100%
T o n n e n				
.	60 892	127 198	184 716	253 205
.	48 559	150 293	218 088	246 721
90 272	51 686	156 126	244 475	281 863
71 838	76 524	175 456	260 408	283 284
103 169	97 821	160 684	267 005	279 492
98 467	125 145	197 802	319 644	258 850
95 004	156 894	239 361	382 192	323 843
108 911	128 019	240 696	399 711	321 691
103 209	97 121	220 919	407 897	300 575
105 151	89 073	227 774	446 053	323 898
27 767	32 465	60 792	100 745	84 104
27 083	33 135	69 379	103 580	85 836
24 854	34 316	62 845	100 472	81 717
29 207	28 103	47 680	94 914	70 034
26 034	21 998	61 184	103 531	73 627
24 899	21 435	60 109	104 925	78 336
23 431	28 772	49 543	96 110	77 439
28 845	24 916	50 083	103 331	71 173
23 666	22 314	56 288	109 078	80 215
22 770	18 262	56 590	114 277	86 459
23 543	23 103	55 252	103 993	74 366
35 172	25 394	59 644	118 705	82 858

Fortsetzung Tabelle 14

Organische Industriechemikalien				
Zeit	Essigsäure ¹⁾	Äthylacetat,	Phtalsäure-	Weichmacher ¹⁾²⁾
	(Primärproduktion)	Methylacetat, Butylacetat ¹⁾	anhydrid ¹⁾	
	ber. auf 100%	ber. auf 100%	ber. auf 100%	ber. auf 100%
T o n n e n				
1963	129 258	71 183	86 830	142 401
1964	139 726	76 344	100 121	172 460
1965	148 968	79 244	103 281	178 870
1966	154 611	85 353	111 636	196 353
1967	176 179	95 274	151 301	230 681
1968	189 773	109 837	193 063	263 922
1969	222 002	114 972	197 294	299 368
1970	237 649	117 810	186 566	309 788
1971	234 494	130 316	200 086	336 334
1972	247 795	130 120	225 014	390 038
1970 1. Vj.	58 611	30 495	48 169	79 566
2. Vj.	63 477	32 341	51 409	83 109
3. Vj.	58 044	27 433	46 688	78 108
4. Vj.	57 517	27 541	40 300	69 005
1971 1. Vj.	56 366	29 343	44 745	74 835
2. Vj.	62 849	33 593	49 434	81 676
3. Vj.	58 657	32 675	52 354	91 225
4. Vj.	56 622	34 705	53 553	88 598
1972 1. Vj.	60 738	32 102	53 816	100 112
2. Vj.	62 291	32 399	56 719	100 300
3. Vj.	62 770	30 587	55 092	92 933
4. Vj.	61 996	35 032	59 387	96 693

1) Gesamtproduktion

2) auf Basis Phtalsäure, Dicarbonsäure, Fettsäure, Phosphorsäure

3) Die Düngemittelproduktion wird auf Düngejahre (1. Juli bis 30. Juni) bezogen. Dabei tritt z. B. an Stelle des sonst üblichen Kalenderjahres 1964 das Düngejahr 1963/64. Die Vierteljahreszahlen sind dagegen zur besseren Vergleichbarkeit mit den anderen Produktionsangaben nach Kalenderjahren geordnet. Zur Vervollständigung des Bildes sind hier auch die Kalidüngemittel aufgeführt.

Chemische Spezialerzeugnisse vorwiegend zur weiteren Be- und Verarbeitung

Düngemittel ³⁾		Absatzfähige Kalisalze ber. auf K ₂ O	Saaten- und Pflanzenschutzmit- tel, Schädlings- bekämpfungsmittel	Synthetischer Kautschuk
Stickstoffhaltige Düngemittel ¹⁾ ber. auf N	Phosphathaltige Düngemittel ¹⁾ ber. auf P ₂ O ₅			
1 000 Tonnen		Tonnen		
1 200,2	800,2	1 896,5	123 348	111 652
1 269,4	903,7	2 072,8	118 262	138 436
1 289,0	949,8	2 294,5	133 069	172 881
1 418,9	948,7	2 406,3	138 731	207 780
1 501,3	947,9	2 188,2	123 648	206 431
1 559,1	925,6	2 132,0	141 701	243 613
1 597,8	904,7	2 264,0	159 178	288 078
1 574,1	919,4	2 292,9	169 529	320 701
1 504,6	945,8	2 405,1	157 832	335 346
1 320,8	942,7	2 487,2	162 686	337 164
383,5	189,1	555,8	46 020	75 766
389,6	245,7	580,0	49 694	84 533
399,1	272,7	590,6	35 036	80 224
395,7	204,1	579,8	38 779	80 178
362,9	200,5	635,1	42 654	83 805
346,9	268,5	599,7	44 786	89 388
337,7	273,9	592,4	34 586	77 839
337,4	216,1	615,8	35 806	84 314
330,5	213,9	679,7	40 563	85 683
315,2	238,8	599,3	43 968	84 831
345,5	257,6	550,0	38 944	76 575
387,0	232,6	619,5	39 211	90 075

Fortsetzung Tabelle 14

Chemische Spezialerzeugnisse vorwiegend zur weiteren Be- und Verarbeitung				
Kunststoffe ¹⁾ 2)				
Z e i t	Kondensations- produkte insgesamt	darunter:		
		Preßmassen ³⁾	Leimharze ³⁾	Lackkunstharze ⁴⁾
T o n n e n				
1963	524 441	43 856	166 874	.
1964	650 320	49 037	206 371	.
1965	719 230	52 956	229 819	.
1966	823 974	51 589	243 372	157 580
1967	880 383	44 415	258 618	159 004
1968	1 050 572	57 911	291 934	184 220
1969	1 239 983	66 267	361 201	213 663
1970	1 358 904	67 481	372 987	219 410
1971	1 502 836	60 960	399 090	206 880
1972	1 730 571	70 359	486 154	213 101
1970 1. Vj.	326 652	16 303	89 037	53 771
2. Vj.	348 907	18 195	94 394	57 759
3. Vj.	346 946	16 913	96 873	56 979
4. Vj.	336 399	16 070	92 683	50 901
1971 1. Vj.	364 776	16 244	101 263	51 296
2. Vj.	381 548	15 043	97 171	53 654
3. Vj.	372 560	14 426	95 006	52 842
4. Vj.	383 952	15 247	105 650	49 088
1972 1. Vj.	407 101	16 848	115 547	52 544
2. Vj.	431 987	17 633	120 209	54 573
3. Vj.	420 854	17 459	115 760	52 943
4. Vj.	470 629	18 419	134 638	53 041

1) Gesamtproduktion

2) Primärproduktion

3) Auf Basis Phenol, Harnstoff, Melamin

4) Auf Basis Phenol, Harnstoff, Melamin, Polyester

Chemische Spezialerzeugnisse vorwiegend zur weiteren Be- und Verarbeitung

Kunststoffe ¹⁾²⁾				
Polymerisations- produkte insgesamt	darunter: Polyäthylen	sonstige Polyolefine	Polyvinyl- u. Polyvinyliden- chlorid	Zellulosederivate (einschl. Zelluloid) insgesamt
T o n n e n				
789 697	165 310	16 565	273 240	119 851
981 533	225 764	15 873	341 183	122 439
1 153 867	281 665	19 213	375 282	125 840
1 338 196	341 902	20 089	409 616	130 620
1 615 732	454 300	27 730	487 339	132 529
2 057 287	592 475	39 963	622 629	147 645
2 536 482	753 685	67 953	732 205	161 991
2 811 245	818 269	81 663	777 201	156 285
3 101 947	928 199	80 319	846 362	174 751
3 558 327	1 051 916	124 114	930 701	182 517
721 329	200 477	20 871	199 493	39 939
729 121	199 394	20 505	200 123	40 175
709 458	215 597	17 551	193 859	38 470
651 337	202 801	22 736	183 726	37 701
727 914	211 476	19 559	197 151	40 045
803 455	233 040	20 872	222 806	43 365
771 002	239 451	18 718	213 624	44 669
799 576	244 232	21 170	212 781	46 672
842 752	259 964	25 037	219 680	46 062
883 609	242 691	30 112	241 679	46 146
897 769	255 127	33 164	237 069	44 068
934 197	294 134	35 801	232 273	46 241

Fortsetzung Tabelle 14

Chemische Spezialerzeugnisse vorwiegend zur weiteren Be- und Verarbeitung				
Chemiefasern				
Zeit	Zellwolle ²⁾	Reyon ¹⁾²⁾	Synthetische	
			Fasern	Fäden ¹⁾
Tonnen				
1963	191 230	81 714	49 612	58 221
1964	223 217	81 145	61 525	78 395
1965	218 194	81 190	87 704	91 643
1966	206 578	80 575	107 868	105 507
1967	181 179	67 842	122 412	129 782
1968	193 559	73 113	166 615	194 794
1969	189 032	79 770	213 472	239 081
1970	151 441	80 379	220 380	276 602
1971	105 754	74 852	268 789	335 220
1972	90 141	69 939	324 224	316 379
1970 1. Vj.	42 867	20 166	59 700	64 050
2. Vj.	40 218	20 297	57 782	68 644
3. Vj.	34 342	20 254	48 628	69 686
4. Vj.	34 014	19 662	54 270	74 222
1971 1. Vj.	32 633	18 948	63 612	79 666
2. Vj.	32 562	18 494	70 461	85 427
3. Vj.	18 681	19 184	65 605	86 663
4. Vj.	21 878	18 226	69 091	83 464
1972 1. Vj.	21 926	17 782	72 998	77 036
2. Vj.	23 929	17 455	85 398	76 908
3. Vj.	19 700	17 738	76 872	75 393
4. Vj.	24 586	16 964	88 956	87 042

1) Gesamtproduktion

2) Von 1963 bis 1970 einschl. Abfälle; ab 1971 ohne Abfälle

3) Auf Harz- und Kunstharzbasis

Chemische Spezialerzeugnisse vorwiegend zur weiteren Be- und Verarbeitung

Lacke, Anstrichmittel und Verdünnungen

insgesamt	darunter: Wasser- verdünnbare Anstrichmittel ²⁾	Lacke und Farben auf Basis Kunstharz	Zellulose- lacke	Verdünnungen
T o n n e n				
597 164	96 252	.	84 966	61 681
725 360	145 055	.	92 105	70 424
813 824	199 445	.	93 959	73 846
831 939	244 342	288 317	83 665	77 260
872 493	302 772	278 026	78 139	82 919
954 481	334 872	315 005	84 352	87 440
1 066 224	396 295	349 290	90 689	102 252
1 107 830	416 189	366 627	93 834	107 945
1 177 572	478 495	371 718	95 284	110 823
1 271 482	544 686	384 356	100 088	116 688
243 063	84 498	83 842	23 195	25 618
294 884	115 565	95 570	23 402	27 364
310 594	125 705	98 175	23 336	27 306
259 289	90 421	89 040	23 901	27 657
272 177	105 819	88 670	23 452	26 993
320 380	131 675	101 271	24 519	29 521
309 797	130 957	94 467	23 719	27 945
275 218	110 044	87 310	23 594	26 364
303 837	130 647	90 567	24 809	28 989
339 966	147 616	101 723	25 707	29 917
326 937	142 747	98 178	24 142	28 872
300 742	123 676	93 888	25 430	28 910

Fortsetzung Tabelle 14

Chemische Spezialerzeugnisse vorwiegend zur weiteren Be- und Verarbeitung				
Zeit	Mineralfarben			
	insgesamt	darunter: Chem. Erzeugnisse für die Glas-, Email- und Keramische Industrie	Druckfarben ²⁾	Teerfarbstoffe
Tonnen				
1963	611 564	56 023	50 395	66 799
1964	672 794	60 125	56 865	76 230
1965	691 000	62 779	62 505	71 352
1966	703 797	60 672	68 804	77 261
1967	710 147	59 746	70 487	77 878
1968	769 602	69 924	82 875	85 312
1969	856 531	87 516	94 429	98 992
1970	883 970	81 562	103 454	104 563
1971	850 575	80 608	104 371	109 774
1972	914 884	77 433	114 672	125 072
1970 1. Vj.	217 162	20 496	25 669	24 187
2. Vj.	222 513	20 795	25 086	26 548
3. Vj.	220 908	19 445	25 766	26 784
4. Vj.	223 388	20 826	26 933	27 044
1971 1. Vj.	213 009	21 337	26 081	26 333
2. Vj.	214 628	20 495	24 712	27 731
3. Vj.	214 653	17 433	26 238	28 494
4. Vj.	208 283	21 343	27 340	27 216
1972 1. Vj.	214 280	19 050	28 478	28 584
2. Vj.	227 046	20 249	26 962	31 718
3. Vj.	231 357	18 957	28 744	32 313
4. Vj.	242 202	19 177	30 488	32 457

²⁾ Einschl. Druckereihilfsmittel

Chemische Spezialerzeugnisse vorwiegend zur weiteren Be- und Verarbeitung

Gelatine	Kasein- kaltleime	Haut-, Leder- u. Knochenleime	Pflanzliche Leime	Synth. Leime und Klebstoffe
----------	----------------------	----------------------------------	----------------------	-----------------------------------

T o n n e n

8 854	738	23 234	.	.
8 901	1 057	24 218	.	.
8 631	1 092	25 217	.	88 798
9 333	1 114	25 174	82 072	87 828
11 200	1 294	25 061	83 940	88 755
11 812	1 595	26 133	84 339	104 520
12 413	2 366	25 958	84 608	119 997
12 347	3 109	23 744	90 812	127 684
13 209	4 131	21 256	85 309	137 130
13 068	4 269	18 305	92 825	148 530
3 025	597	6 022	22 278	30 764
3 218	850	6 028	23 602	31 885
2 805	929	5 683	23 594	33 153
3 299	733	6 011	21 338	31 882
3 412	832	6 090	20 986	33 465
3 441	1 132	5 450	22 232	35 336
3 121	1 108	4 756	21 091	32 949
3 235	1 059	4 960	21 000	35 380
3 304	928	5 188	20 874	34 809
3 318	1 194	5 005	22 711	38 762
3 149	1 118	4 218	25 940	37 500
3 297	1 029	3 894	23 300	37 459

Fortsetzung Tabelle 14

Chemische Spezialerzeugnisse vorwiegend zur weiteren Be- und Verarbeitung				
Zeit	Gerbstoffe	Leder- u. Pelzhilfsmittel	Textilhilfs- mittel	Flotations- mittel
Tonnen				
1963	66 114	43 052	153 786	9 798
1964	70 833	46 711	169 281	12 265
1965	65 630	48 472	180 304	15 187
1966	71 710	46 513	165 611	12 896
1967	65 745	46 677	175 235	14 322
1968	79 379	60 487	214 161	16 690
1969	86 519	70 436	242 430	16 955
1970	87 478	67 462	227 239	20 635
1971	85 107	74 036	243 389	19 993
1972	82 789	79 447	249 706	19 649
1970 1. Vj.	21 085	17 409	56 197	5 528
2. Vj.	22 645	17 112	60 679	5 381
3. Vj.	20 986	16 649	52 230	5 043
4. Vj.	22 762	16 292	58 133	4 683
1971 1. Vj.	21 231	17 673	61 113	5 108
2. Vj.	22 388	18 570	63 513	4 801
3. Vj.	21 560	18 525	56 668	4 925
4. Vj.	19 928	19 268	62 095	5 159
1972 1. Vj.	21 073	19 368	62 248	4 676
2. Vj.	21 358	22 004	63 682	5 554
3. Vj.	19 698	18 818	57 223	4 864
4. Vj.	20 660	19 257	66 553	4 555

²⁾ ohne Leder-, Pelz-, Textil- und Papierhilfsmittel, Seifen, Wasch-, Reinigungs- sowie Körperpflegemittel

Chemische Spezialerzeugnisse vorwiegend zur weiteren Be- und Verarbeitung

Kern- bindemittel	Organ. grenz- flächenaktive Stoffe und Zubereitungen ²⁾	Dachpappe u. ä. Abdichtungs- materialien	Bauten- schutzmittel	Holzschutzmittel (einschl. Feuerschutzmittel für Baustoffe)
Tonnen		1 000 qm		Tonnen
.	.	171 486	.	20 723
.	.	207 587	.	23 606
.	.	229 231	.	25 332
.	183 725	241 909	204 294	24 059
.	196 757	234 482	199 286	27 905
.	242 670	235 045	219 604	28 248
81 702	280 387	252 873	236 751	29 837
80 540	330 611	266 555	256 667	29 357
125 749	346 236	278 824	279 086	34 172
121 399	367 301	293 841	304 124	37 524
19 164	78 475	34 184	37 071	5 758
20 522	90 956	65 234	71 481	7 603
18 818	80 933	86 553	81 491	8 744
22 036	80 247	80 584	66 624	7 252
35 763	89 195	50 257	49 515	6 735
31 514	93 683	72 128	80 815	9 028
28 845	81 587	82 868	82 954	9 972
29 627	81 771	73 571	65 802	8 437
33 958	89 776	58 351	63 239	9 776
29 307	94 890	74 777	84 381	9 659
27 090	88 068	83 570	84 739	10 255
31 044	94 567	77 143	71 765	7 834

Fortsetzung Tabelle 14

Chemische Spezialerzeugnisse vorwiegend zum Konsum				
Pharmazeutische Erzeugnisse				
Zeit	insgesamt	darunter: Pharma- zeutische Wirkstoffe ²⁾	Human- pharmazeutische Spezialitäten	Veterinär- pharmazeutische Erzeugnisse
1963	2 611 728	218 310	1 956 517	83 079
1964	3 216 970	319 563	2 372 253	99 163
1965	3 626 356	381 292	2 679 206	96 375
1966	4 068 735	420 858	3 038 101	113 697
1967	4 495 690	442 170	3 381 009	117 705
1968	5 071 026	473 804	3 813 138	100 246
1969	5 593 955	544 967	4 228 120	105 088
1970	6 305 494	540 458	4 826 946	136 103
1971	7 040 208	621 155	5 419 911	136 193
1972	7 894 768	619 255	6 156 577	151 845
1970 1. Vj.	1 503 467	140 835	1 141 630	34 038
2. Vj.	1 511 087	116 935	1 152 740	31 984
3. Vj.	1 552 712	128 145	1 202 704	34 518
4. Vj.	1 738 228	154 543	1 329 872	35 563
1971 1. Vj.	1 734 779	150 923	1 330 261	34 609
2. Vj.	1 700 173	152 540	1 297 813	34 877
3. Vj.	1 720 542	154 825	1 326 478	33 132
4. Vj.	1 884 714	162 867	1 465 359	33 575
1972 1. Vj.	1 943 634	167 064	1 490 448	44 132
2. Vj.	1 909 353	149 185	1 483 488	35 733
3. Vj.	1 940 540	151 515	1 533 975	34 276
4. Vj.	2 101 241	151 491	1 648 666	37 704

²⁾ Vitamine und Hormone, Antibiotika, human-pharmazeutische Sera und Impfstoffe sowie Alkaloide, Glykoside und deren Salze

Chemische Spezialerzeugnisse vorwiegend zum Konsum

Photo- chemische Materialien	Seifen in jeder Form			
	insgesamt	darunter: Feinseifen (einschl. Medizinalseife)	Haushalt- kernseifen	Haarwasch- mittel
1 000 DM	Tonnen			
514 098	99 126	49 491	16 642	5 784
570 870	106 206	53 866	16 395	6 829
567 644	108 100	55 850	15 470	7 169
619 227	108 463	55 545	13 264	9 360
649 855	107 324	53 042	11 861	10 093
670 951	120 045	57 877	11 466	13 006
759 694	121 452	51 540	9 614	15 094
851 137	124 007	54 552	8 789	18 433
881 656	126 056	55 488	8 895	21 819
894 053	143 273	64 583	9 271	29 963
204 214	31 786	13 573	2 942	4 517
212 383	31 942	14 157	2 029	4 522
227 497	30 084	13 036	1 673	4 838
207 043	30 195	13 787	2 145	4 556
214 399	33 328	15 111	2 228	5 084
201 579	31 309	13 562	2 148	5 557
237 031	28 608	11 700	2 447	4 907
228 647	32 811	15 116	2 072	6 271
229 854	36 834	16 022	2 686	7 655
223 698	36 356	15 492	1 924	8 286
218 515	35 275	16 135	2 473	7 622
221 986	34 808	16 934	2 188	6 400

Fortsetzung Tabelle 14

Chemische Spezialerzeugnisse vorwiegend zum Konsum					
Körperpflegemittel					
Zeit	insgesamt	darunter:			
		Alkohol. Duft- u. Hygiene- wässer	Parfüms	Haut- pflegemittel einschl. Puder	Mund- pflegemittel
1 000 DM					
1963	916 240	.	12 787	211 066	.
1964	1 032 102	.	19 442	241 331	.
1965	1 257 867	.	21 807	290 393	.
1966	1 400 260	257 826	21 126	331 917	162 213
1967	1 493 013	270 322	17 157	355 222	174 980
1968	1 797 613	330 971	32 980	413 792	190 548
1969	1 982 503	344 820	38 989	455 863	215 348
1970	2 157 530	344 438	35 202	494 801	229 318
1971	2 320 839	355 802	25 869	540 147	244 646
1972	2 475 700	385 734	32 441	579 397	272 965
1970 1. Vj.	509 994	70 637	5 931	120 938	56 382
2. Vj.	551 766	79 101	6 741	143 168	56 456
3. Vj.	538 538	100 797	14 404	111 062	50 426
4. Vj.	557 232	93 903	8 126	119 633	66 054
1971 1. Vj.	571 708	74 179	5 239	136 125	62 900
2. Vj.	562 378	75 466	5 978	148 220	57 325
3. Vj.	561 988	98 273	6 714	122 654	56 940
4. Vj.	624 765	107 884	7 938	133 148	67 481
1972 1. Vj.	644 391	89 610	6 375	157 381	71 511
2. Vj.	622 149	90 706	9 889	164 983	63 600
3. Vj.	580 060	113 364	8 812	128 147	64 342
4. Vj.	629 100	92 054	7 365	128 886	73 512

2) Lippen-, Nagel- u. Augenpflegemittel

Chemische Spezialerzeugnisse vorwiegend zum Konsum

Haar- pflegemittel	Schönheits- pflegemittel ²⁾	Badezusatz- mittel einschl. sonst. nicht gen. Körper- pflegemittel	Chemischer Bürobedarf	Zündhölzer
1 000 DM				
256 653	46 053	77 266	213 240	55 809
293 960	45 543	86 438	247 401	54 832
357 997	65 404	109 832	263 930	60 785
409 272	69 445	148 461	272 279	60 607
431 402	64 855	179 075	273 815	58 094
505 928	72 881	250 513	311 556	53 192
553 141	92 550	281 792	351 360	61 111
627 648	101 146	324 977	386 885	63 488
680 005	110 377	363 993	419 515	63 902
729 075	119 295	356 793	444 524	62 175
156 250	24 777	75 079	93 616	15 717
159 992	24 622	81 686	97 804	16 147
157 565	26 029	78 255	94 435	14 259
153 841	25 718	89 957	101 030	17 365
168 488	27 063	97 714	107 753	16 813
159 332	27 509	88 548	105 295	16 221
165 593	26 641	85 173	102 006	13 444
186 592	29 164	92 558	104 461	17 424
197 811	30 246	91 457	115 392	16 194
170 012	29 555	93 404	111 113	15 575
155 260	27 519	82 616	103 468	14 154
205 992	31 975	89 316	114 551	16 252

Fortsetzung Tabelle 14

Chemische Spezialerzeugnisse vorwiegend zum Konsum				
Zeit	Waschmittel		Waschhilfsmittel (ohne Mittel für die Textilindustrie)	Handreinigungsmittel, Scheuerpulver
	für Weiß-, Grob- und Buntwäsche (Waschpulver)	für Feinwäsche (einschl. Geschirrspülmittel)		
Tonnen				
1963	292 060	.	80 343	78 394
1964	320 805	.	80 290	82 840
1965	358 565	.	75 278	84 768
1966	386 530	126 858	72 592	85 804
1967	408 090	152 703	114 743	89 239
1968	423 151	183 087	137 711	73 892
1969	440 231	216 791	175 208	81 006
1970	464 595	237 005	213 046	78 524
1971	480 177	282 298	262 653	82 669
1972	492 632	280 261	318 995	74 394
1970 1. Vj.	111 467	63 114	52 343	21 658
2. Vj.	119 563	61 301	58 671	20 552
3. Vj.	125 530	56 122	49 144	17 753
4. Vj.	108 035	56 468	52 888	18 561
1971 1. Vj.	121 705	68 141	61 031	23 675
2. Vj.	112 008	70 777	60 971	19 381
3. Vj.	120 700	69 612	70 302	19 926
4. Vj.	125 764	73 768	70 349	19 687
1972 1. Vj.	120 476	77 478	75 883	21 199
2. Vj.	119 976	70 998	86 726	17 720
3. Vj.	126 903	66 085	68 970	19 051
4. Vj.	125 277	65 700	87 416	16 424

Chemische Spezialerzeugnisse vorwiegend zum Konsum

Schuh- und Leder- pflegemittel	Fußboden- pflege- mittel	Auto- waschmittel	Sonstige Auto- pflegemittel	Kerzen aller Art
--------------------------------------	--------------------------------	----------------------	-----------------------------------	---------------------

T o n n e n

7 342	50 796	.	5 281	15 719
7 979	57 344	.	4 957	18 120
8 629	58 828	.	3 774	18 360
8 211	69 598	1 007	4 801	19 754
7 631	70 994	1 249	5 391	19 335
8 275	71 547	974	7 041	20 997
8 444	77 797	1 491	7 760	22 386
8 904	76 599	1 502	9 818	23 074
7 875	83 644	2 531	11 912	25 277
6 977	85 097	2 947	12 269	32 721
2 339	20 636	408	2 110	5 795
2 191	18 923	518	2 068	4 878
1 978	18 581	289	2 753	5 554
2 396	18 459	287	2 887	6 847
2 036	24 842	685	2 571	5 278
1 815	21 354	721	3 082	5 895
1 618	17 766	578	3 018	5 893
2 406	19 682	547	3 241	8 211
1 717	24 280	955	2 935	7 487
1 466	21 912	763	2 739	6 836
1 488	18 381	619	3 044	7 459
2 306	20 524	610	3 551	10 939

15. Produktionszahlen

Zeit	Stromerzeugung ⁴⁾	Steinkohle ^{1) 2)}	Braunkohle ^{1) 5)}
	insgesamt	(Förderung)	(Förderung)
	Mio kWh	1 000 Tonnen	
1963	147 271	142 116	106 658
1964	164 841	142 201	110 945
1965	172 340	135 077	101 906
1966	178 318	125 970	98 088
1967	184 681	112 043	96 766
1968	203 282	112 012	101 515
1969	226 049	111 630	107 424
1970	242 611	111 271	107 766
1971	259 631	110 795	104 478
1972	274 774	102 470	110 415
1970 1. Vj.	64 485	28 199	26 883
2. Vj.	56 664	26 930	26 258
3. Vj.	54 390	27 551	27 003
4. Vj.	67 072	28 592	27 622
1971 1. Vj.	70 181	29 531	26 257
2. Vj.	59 733	26 459	25 012
3. Vj.	58 796	26 868	25 624
4. Vj.	70 921	27 938	27 585
1972 1. Vj.	72 788	26 624	27 232
2. Vj.	63 360	25 724	25 874
3. Vj.	61 999	24 585	27 347
4. Vj.	76 627	25 537	29 962

s. Vorbemerkung 15

1) Gesamtproduktion

2) Einschl. Braunkohlenrohteer

3) Steinsalz in fester Form und im Bergbau gewonnene Sole für technische Zwecke (ber. auf NaCl)

4) Aufteilung s. Tabelle 9

5) Aufteilung s. Tabelle 8

aus anderen Industrien

Steinkohlen- rohteer aus Kokereien ¹⁾²⁾	Rohbenzol (aus Kokereien u. Gaswerken ¹⁾)	Schwefel- kies S-Inhalt ¹⁾	Stein-, Hütten- und Salinensalz ³⁾	Kalkstein, roh ¹⁾
1 000 T o n n e n				
1 784	551	160,1	5 588	49 298
1 775	580	187,3	5 795	54 585
1 741	570	197,3	6 245	52 754
1 611	513	206,1	6 456	55 031
1 453	456	235,5	6 456	52 380
1 493	464	251,5	7 558	54 392
1 543	483	266,4	8 359	59 623
1 516	464	242,1	9 932	63 267
1 427	431	.	8 413	64 851
1 304	383	.	7 696	67 815
382	121	66,0	2 828	12 782
384	114	62,3	2 057	16 188
373	111	55,6	2 385	17 500
377	119	58,3	2 662	16 797
369	117	59,1	2 086	13 774
362	107	57,6	1 879	16 747
342	101	53,5	2 157	17 781
354	107	.	2 291	16 549
352	106	.	1 998	14 601
327	95	.	1 871	17 252
316	89	.	1 844	18 176
309	93	.	1 983	17 786

Fortsetzung Tabelle 15

Zeit	Erdöl, roh ¹⁾	Erdgas ¹⁾	Motoren-, Spezial- und Testbenzin ²⁾	Diesel- kraftstoff ²⁾	Heizöle aller Art ³⁾
	1 000 Tonnen	1 000 Ncbm	1 000 T o n n e n		
1963	7 383	914 994	8 390,2	7 246,1	23 434
1964	7 673	1 458 642	9 247,3	6 788,2	32 388
1965	7 884	2 235 517	10 022,9	6 910,3	38 276
1966	7 868	2 812 593	11 372,1	8 123,7	43 130
1967	7 927	3 713 736	11 774,5	8 322,9	45 031
1968	7 982	5 787 330	12 773,9	9 228,6	50 679
1969	7 876	8 187 242	13 148,3	9 011,7	55 396
1970	7 535	11 976 996	14 102,5	9 769,1	62 170
1971	7 420	14 789 254	14 493,2	9 450,9	63 369
1972	7 098	17 160 886	14 811,3	10 081,3	65 082
1970 1. Vj.	1 866	3 276 506	3 301,9	1 953,0	16 598
2. Vj.	1 885	2 700 993	3 573,1	2 676,8	14 605
3. Vj.	1 910	2 447 725	3 675,4	2 620,4	15 127
4. Vj.	1 874	3 551 769	3 552,1	2 518,9	15 840
1971 1. Vj.	1 840	4 323 170	3 571,8	2 160,4	17 199
2. Vj.	1 868	3 271 022	3 547,4	2 273,1	15 666
3. Vj.	1 865	3 008 522	3 594,4	2 499,1	14 221
4. Vj.	1 848	4 186 540	3 779,7	2 518,3	16 283
1972 1. Vj.	1 790	4 676 909	3 618,6	2 309,6	17 455
2. Vj.	1 793	3 649 217	3 522,6	2 309,4	15 313
3. Vj.	1 779	3 365 142	3 874,1	2 491,7	15 599
4. Vj.	1 736	5 469 618	3 796,1	2 970,6	16 716

1) Gesamtproduktion

2) Aus in- und ausländischen Rohölen

3) Aufteilung s. Tabelle 11

Bitumen ²⁾	Roheisen einschl. Hochofenferro- legierungen ¹⁾	Rohstahl ¹⁾	Eisenguß ¹⁾	Hüttenaluminium (Erzeugung der Elektrolyse) ¹⁾	Umschmelz- Aluminium- legierungen ¹⁾
1 000 T o n n e n					
2 304,2	22 909	31 597	3 320	208,8	140,5
2 820,6	27 182	37 339	3 807	219,9	168,8
3 234,7	26 990	36 821	3 847	238,2	183,5
3 514,1	25 413	35 316	3 359	243,9	177,0
3 822,7	27 366	36 744	3 102	252,9	164,6
4 349,1	30 305	41 159	3 585	257,5	203,5
4 505,0	33 764	45 316	4 000	262,7	237,0
4 715,0	33 627	45 041	4 191	309,4	232,5
4 711,1	29 990	40 313	3 698	427,5	246,5
4 822,1	32 002	43 705	3 571	444,7	261,7
306,7	8 557	11 585	1 072	71,7	57,8
1 302,2	8 637	11 683	1 091	73,0	60,4
1 759,8	8 694	11 602	986	79,3	54,5
1 346,3	7 739	10 171	1 042	85,4	59,8
453,5	7 950	10 801	1 012	94,6	64,1
1 373,4	7 780	10 363	972	110,0	60,3
1 676,6	7 753	10 396	867	111,9	57,2
1 207,6	6 506	8 754	848	111,2	64,9
504,0	7 423	10 224	869	102,7	65,3
1 314,8	7 976	10 810	933	105,0	68,0
1 624,9	8 330	11 403	840	115,6	59,2
1 378,4	8 273	11 268	929	121,4	69,2

Fortsetzung Tabelle 15

Zeit	Elektrolyt- kupfer ¹⁾	Hüttenblei, insgesamt ^{1) 2)}	Rohzink ¹⁾	Cadmium ¹⁾ nicht legiert
			(Gesamterzeugung der Hütten)	
			1 000 Tonnen	Tonnen
1963	235,2	229,5	156,7	223
1964	238,8	223,3	156,0	320
1965	267,3	226,9	154,7	327
1966	255,1	247,9	176,4	356
1967	266,9	289,3	140,8	398
1968	304,1	273,4	144,3	342
1969	302,5	305,3	147,1	792
1970	307,2	305,4	150,2	1 035
1971	305,0	302,0	128,2	981
1972	300,6	273,4	124,7	914
1970 1. Vj.	73,6	76,6	31,3	227
2. Vj.	78,4	80,3	38,2	253
3. Vj.	77,2	74,5	41,4	229
4. Vj.	78,0	74,1	39,3	326
1971 1. Vj.	76,0	73,8	38,4	276
2. Vj.	78,4	69,8	34,5	278
3. Vj.	73,4	72,0	19,9	198
4. Vj.	77,3	86,3	35,5	229
1972 1. Vj.	77,1	68,6	33,0	207
2. Vj.	76,9	67,5	31,6	269
3. Vj.	73,8	66,4	30,1	214
4. Vj.	72,8	70,7	29,9	224

1) Gesamtproduktion

2) Weich-, Fein- und Hartblei aus Hütten und Raffinerien der Akkumulatorenwerke

3) Angaben auf der Basis eines Trockengehaltes von 100%

Silber ¹⁾	Holzschliff (mechanisch bereitet) ^{1) 3)}	Zellstoff (chemisch bereitet) ^{1) 3)}	Papier ¹⁾ (unveredelt)	Pappe ¹⁾
Tonnen		1 000 Tonnen		
375,2	576,2	711,9	2 827	916
483,4	581,1	674,0	3 076	963
433,3	598,7	671,6	3 212	1 010
431,6	615,1	662,4	3 299	1 005
512,6	623,2	687,1	3 383	985
681,7	679,3	724,5	3 801	1 131
841,9	735,5	767,3	4 121	1 233
758,3	809,3	756,3	4 413	1 279
561,4	810,0	698,6	4 490	1 317
625,8	848,0	692,3	4 780	1 410
178,0	192,6	183,0	1 063	299
324,5	192,8	189,0	1 091	324
123,8	213,1	193,5	1 151	341
132,0	210,8	190,8	1 108	315
137,4	210,8	183,9	1 138	333
135,7	179,5	182,7	1 082	320
156,2	211,1	168,7	1 151	337
132,1	208,6	163,3	1 119	327
171,3	220,3	172,1	1 200	355
163,0	208,5	166,3	1 162	348
148,3	217,1	176,3	1 195	368
143,2	202,1	177,6	1 223	339

Fortsetzung Tabelle 15

Zeit	Personenkraftwagen (einschl. Kleinomnibusse)	Kombinations- kraftwagen (Mehrzweckwagen) (auch dreirädrige)	Liefer- u. Lastkraft- wagen (einschl. Kommunalfahrzeuge)
	1 000 Stück		
1963	2 186	228	240
1964	2 370	280	247
1965	2 441	293	230
1966	2 515	315	206
1967	2 043	252	171
1968	2 535	327	226
1969	3 062	376	275
1970	3 131	397	298
1971	3 290	402	261
1972	3 166	348	274
1970 1. Vj.	788	99	75
2. Vj.	857	112	75
3. Vj.	630	78	69
4. Vj.	856	108	79
1971 1. Vj.	881	111	76
2. Vj.	887	115	69
3. Vj.	748	92	57
4. Vj.	774	84	59
1972 1. Vj.	853	83	75
2. Vj.	835	104	68
3. Vj.	652	78	58
4. Vj.	826	83	73

2) Ohne Bereifungszubehör und -reparaturmaterial

Omnibusse und Busse	Bereifungen ²⁾	Einzelapparate und -maschinen		
		für die anorganische u. organische Chemie	für allgemeine chemische Zwecke	Zubehör, Einzel- u. Ersatzteile für die chemische Industrie
Stück	1 000 Tonnen	Tonnen		
7 782	269,7	7 165	25 706	20 698
7 106	305,5	9 059	30 966	21 247
7 297	338,4	9 003	44 038	24 951
8 524	338,5	11 735	46 966	24 362
8 868	305,5	12 295	46 689	21 566
10 740	365,1	13 441	45 896	21 038
11 930	436,8	18 751	52 431	21 864
13 990	480,8	30 933	58 919	21 197
12 666	482,0	25 447	60 381	23 560
14 622	511,7	19 628	45 849	21 530
3 491	116,9	5 675	13 616	4 970
3 470	118,0	9 415	14 554	4 834
3 418	114,4	7 115	14 765	4 933
3 611	131,4	8 728	15 983	6 460
3 737	122,7	7 701	13 939	5 425
3 449	117,0	6 489	16 615	6 171
2 866	114,7	5 905	15 295	5 443
2 614	127,7	5 352	14 532	6 521
3 668	124,7	6 958	12 742	6 084
3 987	132,3	4 136	11 340	5 139
3 178	115,4	4 168	9 491	5 352
3 789	139,4	4 366	12 276	4 955

Fortsetzung Tabelle 15

Zeit	Anlagen des Maschinenbaus		Elektromotoren und Generatoren ³⁾⁴⁾	Trans- formatoren ³⁾⁴⁾
	für die anorganische Chemie	für die organische Chemie ²⁾		
Tonnen				
1963	1 837	7 083	262 375	132 023
1964	3 024	10 064	284 509	133 710
1965	3 674	10 900	286 994	149 338
1966	3 397	8 629	264 626	133 939
1967	3 242	10 252	245 398	130 531
1968	4 097	8 454	262 531	144 587
1969	4 243	9 370	325 711	170 698
1970	4 412	11 208	357 157	191 804
1971	3 169	10 553	312 171	205 492
1972	3 060	8 960	315 301	208 794
1970 1. Vj.	588	2 250	86 187	43 068
2. Vj.	974	2 852	92 484	48 322
3. Vj.	959	3 002	87 543	49 814
4. Vj.	1 890	3 104	90 943	50 600
1971 1. Vj.	747	2 106	79 024	49 476
2. Vj.	520	2 667	80 354	52 162
3. Vj.	850	2 674	75 765	51 270
4. Vj.	1 052	3 106	77 028	52 584
1972 1. Vj.	346	3 105	77 647	52 554
2. Vj.	1 206	1 959	81 758	53 254
3. Vj.	423	2 127	72 341	50 166
4. Vj.	1 085	1 769	83 555	52 820

²⁾ Einschl. Anlagen für die Gärungs- und Stärkeindustrie

³⁾ Stets einschl. West-Berlin

⁴⁾ Einschl. Zubehör, Einzel- und Ersatzteile

Nieder- spannungs- schaltgeräte und -anlagen ³⁾⁴⁾	Isolierte Drähte und Leitungen ³⁾	Kabel ³⁾	Elektr. Regel- u. Steuerungs- einrichtungen ³⁾⁴⁾	Fotoapparate (ohne Spezial- kameras)
	T o n n e n		1 000 D M	1 000 S t ü c k
89 063	199 029	327 937	508 247	2 473
98 855	234 495	368 116	753 324	3 168
111 264	249 844	396 679	947 994	3 943
111 321	240 638	345 278	1 021 768	3 245
108 797	228 944	331 022	1 101 937	2 606
115 576	276 447	369 722	1 381 328	2 970
140 800	326 357	433 244	1 818 922	3 934
153 820	357 714	474 803	1 641 506	4 787
157 862	352 996	473 626	1 749 549	3 031
152 682	376 568	466 473	1 806 245	3 061
36 120	89 011	107 413	374 984	1 288
37 961	93 395	115 239	402 923	1 353
39 300	86 334	122 719	418 245	1 163
40 439	88 974	129 432	445 354	983
40 220	89 509	102 765	422 356	915
40 141	90 340	121 740	428 691	729
39 484	84 350	128 982	450 912	581
38 017	88 797	120 139	447 590	806
38 450	88 498	109 477	446 286	786
37 714	91 194	122 689	447 839	734
37 518	85 884	123 664	450 488	572
39 000	110 992	110 643	461 632	969

16. Erzeugerpreisindizes
1962

Zeit	Industrie- erzeugnisse insgesamt	Chemische Erzeugnisse ¹⁾	Erzeugnisse des Kohlen- bergbaues	Eisen und Stahl	NE-Metalle und -Metall- halbzeug
1963 D	100,5	98,6	102,5	98,7	100,4
1964 D	101,6	98,7	105,2	98,5	123,1
1965 D	104,0	102,0	110,4	98,1	141,3
1966 D	105,8	101,6	110,4	98,2	159,4
1967 D	104,9	100,4	110,4	91,8	136,2
netto					
1968 D	99,3	94,4	105,0	84,7	141,8
1969 D	101,5	93,3	108,4	90,6	156,7
1970 D	107,5	94,4	126,9	100,0	152,8
1971 D	112,5	96,1	139,5	103,7	128,6
1972 D	116,1	97,6	147,9	106,2	123,0
1972 Januar	114,0	96,8	145,5	103,4	122,0
Februar	114,4	97,0	145,4	103,4	123,7
März	115,1	97,2	145,4	103,4	127,0
April	115,3	98,1	144,1	103,4	125,9
Mai	115,6	97,8	144,2	106,4	124,6
Juni	115,7	97,5	144,4	107,5	122,1
Juli	116,0	97,5	150,8	107,5	120,6
August	116,3	97,7	150,8	107,7	121,6
September	117,1	97,6	150,8	107,8	122,8
Oktober	117,5	97,7	151,3	108,0	122,2
November	117,8	97,7	151,3	108,0	120,9
Dezember	118,2	98,0	151,3	108,0	122,6

s. Vorbemerkung 16

1) Aufteilung siehe Tabelle 17

Der amtliche Erzeugerpreisindex wurde 1968 von einem Brutto- auf einen Nettoindex umgestellt. Die Zahlen sind mit den Vorjahren nicht mehr vergleichbar. Das Basisjahr ist unverändert geblieben.

wichtiger Industrien

= 100

Elektrischer Strom bei Abgabe an	Sonderabnehmer in Betriebe	Maschinen- bau- erzeug- nisse	Elektro- tech- nische Erzeug- nisse	Holz- schliff, Zellstoff, Papier u. Pappe	Kunst- stoff- erzeug- nisse	Textilien	(Gewerb- liche Betriebs- gebäude)
100,2	99,3	101,0	99,5	98,9	97,8	102,3	104,5
100,2	98,8	103,2	100,2	99,4	96,7	105,4	108,6
101,8	100,5	107,8	102,7	101,0	97,1	105,9	112,8
103,2	100,7	110,8	104,6	100,4	96,5	106,3	115,9
103,7	100,5	111,4	101,9	98,6	94,3	103,8	110,3

netto

102,4	97,4	105,7	95,8	92,2	86,9	100,3	105,1
102,4	95,8	110,8	98,1	94,2	87,8	102,3	113,6
104,2	95,5	121,3	104,4	98,1	91,7	103,8	134,4
110,1	98,5	131,8	108,8	99,2	94,3	105,5	148,9
121,0	103,2	137,7	111,2	95,9	95,9	111,3	156,1
118,5	101,9	135,8	110,1	96,6	95,5	108,2	
118,9	102,2	136,7	110,5	96,2	95,7	109,0	152,7
120,1	102,8	137,2	111,0	96,2	95,8	109,3	
121,0	102,9	137,4	111,1	95,6	95,8	109,7	
121,0	103,0	137,6	111,6	95,6	95,7	110,0	156,7
121,1	102,9	137,6	111,8	95,5	95,8	110,6	
121,1	102,9	137,8	111,9	95,2	95,8	111,1	
121,2	103,4	138,0	111,8	95,3	95,8	111,7	157,4
121,3	103,5	138,0	111,4	95,6	96,0	112,6	
121,5	103,6	138,4	111,1	96,0	95,9	113,6	
123,0	104,6	138,6	111,0	96,3	96,5	114,2	157,6
123,0	104,6	138,8	111,0	96,3	96,4	115,2	

17. Erzeugerpreisindices der Chemischen Industrie
1962 = 100

Z e i t	Chemische Industrie insgesamt	Industriechemikalien		Chemische Spe- zialerzeugnisse zur Weiter- verarbeitung	Chemische Verbrauchs- güter
		anorganische	organische		
1963 D	98,6	99,7	94,8	98,6	100,8
1964 D	98,7	104,3	94,5	98,1	101,4
1965 D	102,0	133,9	94,4	99,7	103,3
1966 D	101,6	126,9	91,7	99,4	106,4
1967 D	100,4	123,5	90,7	98,2	107,7
n e t t o					
1968 D	94,4	122,9	82,9	91,4	102,3
1969 D	93,3	121,5	77,2	91,7	102,2
1970 D	94,4	124,3	74,7	93,0	107,0
1971 D	96,1	126,3	72,9	95,4	112,5
1972 D	97,6	126,6	70,9	95,5	118,2
1972 Januar	96,8	124,8	71,3	94,9	115,9
Februar	97,0	126,1	71,4	95,3	116,1
März	97,2	126,0	71,1	95,3	116,0
April	98,1	126,3	70,9	95,8	118,7
Mai	97,8	126,9	70,7	94,9	119,0
Juni	97,5	126,8	70,6	95,0	119,0
Juli	97,5	126,9	70,6	95,1	119,0
August	97,7	126,9	70,8	95,7	119,0
September	97,6	127,2	71,1	95,4	118,9
Oktober	97,7	126,8	70,9	96,0	119,0
November	97,7	127,2	70,9	95,9	118,7
Dezember	98,0	127,5	70,8	96,6	118,9

s. Vorbemerkung 17

Der amtliche Erzeugerpreisindex wurde 1968 von einem Brutto- auf einen Nettoindex umgestellt. Die Zahlen sind mit den Vorjahren nicht mehr vergleichbar.

18. Die Industrie West-Berlins

A. Umsatz und Beschäftigte in der Chemischen Industrie und in der Gesamtindustrie von West-Berlin

Zeit	Umsatz in Millionen DM		Beschäftigte (Anzahl)	
	Chemische Industrie	Gesamtindustrie	Chemische Industrie	Gesamtindustrie
1963	538,4	9 610,8	11 799	293 428
1964	600,2	10 544,2	11 923	286 978
1965	667,0	11 555,2	11 677	287 912
1966	701,4	12 106,8	11 592	279 886
1967	727,3	12 253,3	11 366	254 635
<hr style="border: 0.5px solid black;"/>				
netto				
1967	703,7	12 516,5	11 424	250 360
1968	887,8	14 300,6	11 604	259 698
1969	942,3	15 025,6	11 976	264 946
1970	1 102,2	16 716,8	12 142	253 687
1971	1 189,1	16 716,8	12 286	239 567
1972				
Januar	95,2	1 231,4	12 086	241 443
Februar	101,1	1 331,4	12 194	242 186
März	101,0	1 441,0	12 259	241 714
April	96,2	1 259,0	12 240	240 616
Mai	94,3	1 315,0	12 252	240 684
Juni	100,5	1 398,2	12 308	240 552
Juli	90,8	1 296,1	12 439	239 811
August	96,3	1 398,1	12 377	239 955
September	99,7	1 564,7	12 360	238 468
Oktober	106,8	1 568,0	12 353	237 366
November	109,3	1 527,5	12 363	237 110
Dezember	97,8	1 386,4	12 205	234 898

s. Vorbemerkung 18

B. Umsatz und Beschäftigte wichtiger

	1963	1964	1965	1966	
Umsatz	Millionen DM				
Gesamtindustrie	9 611	10 544	11 555	12 107	
Chemische Industrie	538	600	667	701	
Stahlbau (einschl. Leichtmetallbau)	371	408	470	506	
Maschinenbau ¹⁾	987	1 077	1 177	1 190	
Elektrotechnische Industrie ¹⁾	1 511	1 608	1 713	1 803	
Eisen-, Blech- und Metallwaren-Industrie	204	218	226	272	
Druckerei- u. Vervielfältigungsindustrie	299	320	351	367	
Bekleidungsindustrie	999	1 030	1 164	1 158	
Nahrungs- u. Genußmittelindustrien	3 416	3 627	4 175	4 365	
Beschäftigte	Anzahl				
Gesamtindustrie	293 428	286 978	287 912	279 886	
Chemische Industrie	11 799	11 923	11 677	11 592	
Stahlbau (einschl. Leichtmetallbau)	13 810	13 207	13 309	13 328	
Maschinenbau ¹⁾	39 614	39 504	39 178	38 050	
Elektrotechnische Industrie ¹⁾	106 961	101 991	101 171	98 259	
Eisen-, Blech- und Metallwaren-Industrie	7 858	7 684	7 501	7 333	
Druckerei- u. Vervielfältigungsindustrie	12 224	11 969	11 884	11 721	
Bekleidungsindustrie	22 308	23 352	26 203	25 537	
Nahrungs- u. Genußmittelindustrien	25 660	25 021	24 332	23 582	
Produktion	Einheit	1963	1964	1965	1966
Pharmazeutische Erzeugnisse	1000 DM	256 782	288 017	344 170	371 669
Lacke und Anstrichmittel					
einschl. Verdünnungen	t	22 971	24 418	26 536	26 749
Seifen aller Art	t	1 970	2 363	2 357	2 642
Körperpflegemittel	1000 DM	59 943	60 608	82 425	84 087
Fußbodenpflegemittel	t	2 948	2 687	2 381	2 233
Dachpappe	1000 qm	5 817	5 823	5 822	6 158
Druckfarben und Druckereihilfsmittel	t	.	1 523	1 539	1 578
Bleistifte u. chemischer Bürobedarf	1000 DM	5 788	6 482	7 867	9 421

s. Vorbemerkung 18 und 1; alle Wertangaben ab 1968 ohne Mehrwertsteuer

1) s. Anm. 1, S. 18

Industrien sowie Produktionszahlen

1967	1968	1969	1970	1971	1972
Millionen DM					
12 253	12 516	14 301	15 026	15 821	16 717
727	888	942	986	1 102	1 189
475	406	443	459	585	636
1 179	1 146	1 525	1 319	1 389	1 404
1 827	1 897	2 268	2 315	2 372	2 526
255	251	291	327	314	328
366	370	391	405	433	445
989	929	998	997	1 038	1 125
4 788	4 841	4 967	5 279	5 566	5 976
Anzahl					
254 635	250 360	259 698	264 946	253 687	239 567
11 366	11 424	11 604	11 976	12 142	12 286
12 496	12 313	11 915	11 145	10 792	10 396
34 084	33 381	35 005	29 237	27 090	25 484
87 145	86 190	91 851	96 887	92 574	86 302
6 478	6 376	6 673	6 664	6 076	5 747
11 044	10 565	10 444	10 308	10 233	9 512
22 825	21 538	20 834	18 951	16 968	15 645
22 372	22 695	22 943	23 310	23 185	22 811
1967	1968	1969	1970	1971	1972
413 557	484 952	526 618	554 869	607 721	664 433
29 891	31 452	34 004	35 322	41 950	45 485
2 147	2 683	3 791	3 281	4 118	8 819
78 634	118 103	129 458	128 103	130 334	150 226
2 001	1 876	1 851	3 235	3 094	2 948
6 398	6 286	7 827	6 842	6 648	6 126
1 355	1 538	1 829	1 800	1 859	2 333
9 087	8 403	8 704	10 107	18 194	20 233

19. Außenhandel der Chemischen Industrie¹⁾ und der Gesamtwirtschaft

Z e i t	Einfuhr			Ausfuhr		
	Chemische Industrie	Gesamt- wirtschaft	Anteil Chemische Industrie an Gesamt- wirtschaft	Chemische Industrie	Gesamt- wirtschaft	Anteil Chemische Industrie an Gesamt- wirtschaft
			i. v. H.			i. v. H.
1963	3 347	52 277	6,4	7 865	58 310	13,5
1964	4 033	58 839	6,9	8 974	64 920	13,8
1965	4 841	70 448	6,9	9 870	71 651	13,8
1966	5 157	72 670	7,1	11 579	80 628	14,4
1967	5 498	70 183	7,8	12 863	87 045	14,8
1968	6 986	81 179	8,6	15 008	99 551	15,1
1969	8 856	97 972	9,0	17 138	113 557	15,1
1970	9 881	109 606	9,0	18 554	125 276	14,8
1971	10 917	120 119	9,1	19 631	136 011	14,4
1972	11 669	128 744	9,1	21 270	149 023	14,3
1972 Januar	875	9 320	9,4	1 566	10 391	15,1
Februar	880	10 133	8,7	1 672	11 892	14,1
März	988	11 241	8,8	1 894	12 925	14,7
April	943	10 339	9,1	1 693	11 697	14,5
Mai	978	11 174	8,7	1 829	12 497	14,6
Juni	969	11 199	8,7	1 824	12 442	14,7
Juli	938	10 019	9,4	1 651	11 644	14,2
August	953	10 037	9,5	1 701	11 380	14,9
September	955	10 490	9,1	1 714	12 114	14,2
Oktober	1 053	11 794	8,9	1 946	14 427	13,5
November	1 086	11 668	9,3	1 909	13 373	14,3
Dezember	1 051	11 329	9,3	1 871	14 240	13,1

s. Vorbemerkung 19

¹⁾ deutsche Abgrenzung

20. Außenhandel der Chemischen Industrie

Einfuhr chemischer Erzeugnisse

	1968	1969	1970	1971	1972	
	Millionen DM					i. v. H.
Welt	6 986,4	8 856,5	9 881,0	10 916,7	11 669,5	100,0
Frankreich	981,5	1 330,4	1 427,4	1 602,7	1 730,3	14,8
Belgien-Luxemburg	732,8	982,0	1 141,4	1 452,3	1 640,9	14,1
Niederlande	1 265,8	1 750,5	2 090,6	2 531,1	2 934,7	25,1
Italien	494,6	578,2	594,6	706,2	729,5	6,3
EG	3 474,7	4 641,1	5 253,9	6 292,4	7 035,2	60,3
Großbritannien	372,9	429,4	414,5	442,9	461,9	4,0
Norwegen	145,1	151,2	170,2	151,5	143,8	1,2
Schweden	74,1	104,7	119,2	102,9	116,9	1,0
Dänemark	60,9	68,0	73,4	67,4	72,1	0,6
Schweiz	452,2	546,8	583,7	582,4	663,7	5,7
Österreich	77,5	76,5	79,1	87,1	102,7	0,9
Portugal	25,8	35,6	38,6	49,5	53,0	0,5
Island		1,1	2,2	2,9	3,1	0,0
EG + EFTA	4 683,2	6 054,5	6 734,8	7 779,1	8 652,4	74,3
übrige europäische OECD-Staaten	88,6	163,2	167,0	128,3	141,3	1,2
Europäische OECD	4 771,8	6 217,7	6 901,8	7 907,4	8 793,7	75,4
übriges Westeuropa	36,7	31,0	50,2	53,5	80,9	0,7
Osteuropa	273,5	321,1	349,0	377,2	389,3	3,3
darunter Sowjetunion	109,3	130,0	133,8	126,8	119,5	1,0
Europa	5 082,1	6 569,8	7 301,0	8 338,1	9 263,9	79,4
Afrika	95,2	133,9	147,6	150,2	142,0	1,2
Asien	187,8	297,4	340,3	373,0	343,5	2,9
darunter Japan	107,0	201,5	251,3	285,4	264,1	2,3
Amerika	1 484,4	1 675,3	1 931,7	1 893,8	1 752,3	15,0
darunter USA	1 380,8	1 552,8	1 815,1	1 739,1	1 581,9	13,6
Kanada	39,8	47,3	28,2	29,0	38,0	0,3
Australien u. Ozeanien	46,6	48,5	63,1	59,6	59,2	0,5
nicht ermittelte Länder	90,3	131,6	97,3	102,0	108,5	0,9

s. Vorbemerkung 20

nach Ländern

Ausfuhr chemischer Erzeugnisse

	1968	1969	1970	1971	1972	
	Millionen DM					i. v. H.
Welt	15 008,4	17 137,8	18 554,3	19 630,6	21 270,3	100,0
Frankreich	1 541,1	1 804,1	1 819,3	2 133,7	2 419,3	11,4
Belgien-Luxemburg	938,6	1 108,6	1 162,0	1 383,4	1 508,5	7,1
Niederlande	1 194,3	1 415,7	1 503,4	1 668,7	1 795,9	8,4
Italien	1 283,6	1 647,4	1 798,2	1 825,1	2 130,1	10,0
E G	4 957,7	5 975,8	6 282,9	7 011,0	7 853,8	36,9
Großbritannien	658,9	735,3	815,2	882,4	938,3	4,4
Norwegen	171,5	187,6	192,8	195,9	202,7	1,0
Schweden	516,3	568,6	605,5	588,6	660,1	3,1
Dänemark	377,8	427,8	440,6	444,4	452,1	2,1
Schweiz	793,6	939,5	1 050,7	1 133,5	1 206,6	5,7
Österreich	677,8	794,9	828,3	915,4	1 021,4	4,8
Portugal	172,6	182,2	200,3	208,8	220,7	1,0
Island		7,8	9,0	10,8	12,8	0,1
E G + E F T A	8 326,3	9 819,5	10 425,2	11 390,9	12 568,5	59,1
übrige europäische OECD-Staaten	728,0	1 053,2	1 109,6	1 142,1	1 355,4	6,4
Europäische O E C D	9 054,3	10 872,7	11 534,8	12 532,9	13 923,9	65,5
übriges Westeuropa	434,7	303,2	380,4	403,2	411,1	1,9
Osteuropa	769,7	793,7	861,7	879,1	1 060,3	5,0
darunter Sowjetunion	245,3	226,3	252,4	217,2	245,2	1,2
Europa	10 258,7	11 969,7	12 777,0	13 815,3	15 395,4	72,4
Afrika	660,3	774,4	840,9	878,4	840,7	3,9
Asien	1 687,6	1 744,7	1 963,8	1 810,2	1 866,0	8,8
darunter Japan	421,7	451,4	566,4	452,5	511,1	2,4
Amerika	2 097,6	2 181,2	2 484,6	2 799,3	2 855,3	13,4
darunter USA	802,5	802,9	1 028,8	1 234,5	1 244,7	5,9
Kanada	142,0	169,9	156,4	212,0	216,7	1,0
Australien u. Ozeanien	191,6	206,5	221,9	218,6	211,1	1,0
nicht ermittelte Länder	112,6	261,3	266,2	108,8	101,8	0,5

**21. a) Werte der Produktion, Ein- und Ausfuhr chemischer Erzeugnisse 1972
(Binnenmarktversorgung) ¹⁾**

	Produktion ²⁾	Einfuhr	Ausfuhr
	1 000 DM		
I. Industriechemikalien			
1. anorganische			
Schwefelsäuren und Oxide des Schwefels	172 935	8 065	30 060
Salzsäure und Flußsäure	107 903	2 736	6 726
Phosphorsäuren und Oxide des Phosphors	72 547	33 368	15 251
Sonst. Säuren einschl. Siliciumdioxid	246 329	14 218	26 101
Ammoniak	91 351	28 556	15 600
Ätzalkalien einschl. Natrium- und Kaliumperoxid	248 672	16 652	87 167
Aluminiumoxid und Aluminiumhydroxid	285 908	109 889	130 802
Sonst. Metalloxide, -hydroxide und -peroxide	199 230	21 031	107 482
Wasserstoffperoxid	28 440	10 047	11 570
Salze der Schwefelsäuren	201 951	25 569	88 678
Salze der Halogensäuren	162 622	32 518	82 987
Nitrate, Nitrite	53 087	3 206	24 971
Salze der Phosphorsäuren einschl. Phosphide	414 317	94 827	99 945
Carbonate, Bicarbonate und Percarbonate (ohne Kaliumcarbonat)	327 626	26 638	41 316
Salze sonst. anorganischer Säuren	248 712	65 073	110 328
Carbide	132 111	22 521	43 586
Verbindungen der Edelmetalle	.	7 674	21 417
Halogen- und Schwefelverbindungen der Nichtmetalle	79 208	3 788	40 493
Technische Gase einschl. Trockeneis	398 111	8 753	18 665
Halogene	89 829	25 040	6 222
Kohlenstoff	235 861	47 778	91 689
Sonst. anorganische Elemente und Verbindungen	503 279 ³⁾	435 789	259 619
Anorganische Industriechemikalien insgesamt	4 300 029	1 043 736	1 360 675

¹⁾ s. Vorbemerkung 21

²⁾ zum Absatz bestimmte Produktion

³⁾ einschl. Verbindungen der Edelmetalle

	Produktion ²⁾	Einfuhr	Ausfuhr
	1 000 DM		
2. organische			
Aromatische Kohlenwasserstoffe, chemisch nicht einheitlich	73 852	40 365	25 126
Kohlenwasserstoffe, chemisch einheitlich	1 137 844	396 740	200 051
Halogen-, Sulfo-, Nitro- und Nitrosoderivate der Kohlenwasserstoffe	495 670	221 642	171 532
Alkohole ⁴⁾	677 554	174 347	268 569
Phenole ⁴⁾	221 297	55 566	127 888
Äther ⁴⁾	245 043	96 673	80 815
Aldehyde und Ketone ⁴⁾	297 856	64 697	141 919
Carbonsäuren einschl. ihrer Salze und Ester	1 433 591	259 036	772 976
Amine und sonst. organische Verbindungen mit Stickstofffunktion	1 211 491	329 466	822 589
Heterocyclen und organisch-anorganische Verbindungen	658 546	439 192	747 486
Gereinigte und veredelte Naturharze	44 520	90 177	9 783
Wachse	160 512	19 683	89 600
Industrielle Öle, Fette und Fettsäuren	429 680	162 182	162 452
Natürl. ätherische Öle und Riechstoffe	49 638	155 942	79 905
Sonst. organische Chemikalien einschl. Rohphenolen und Erzeugnissen der Holzdestillation	392 014	163 176	294 942
Organische Industriechemikalien insgesamt	7 529 108	2 668 884	3 995 633

⁴⁾ einschl. ihrer Halogen-, Sulfo-, Nitro- und Nitrosoderivate

Fortsetzung Tabelle 21. a)

	Produktion ²⁾	Einfuhr	Ausfuhr
	1 000 DM		
II. Chemische Spezialerzeugnisse			
1. vorwiegend zur Weiterverarbeitung			
Düngemittel	2 344 275	247 682	479 137
Saaten-, Pflanzenschutz- und Schädlingsbekämpfungsmittel	826 883	79 574	552 044
Kunststoffe insgesamt	7 822 132	1 986 629	4 011 986
davon:			
Kondensationsprodukte	2 769 295	643 225	1 279 559
Polymerisationsprodukte	4 339 244	1 179 025	2 424 309
Kunststoffe auf Zellulosebasis	528 720	116 101	236 055
sonst. Kunststoffe	184 873	48 278	72 063
Synthetischer Kautschuk	539 201	273 098	227 551
Chemiefasern	3 520 270	802 756	1 649 513
Mineralfarben	1 784 884	176 746	587 178
darunter Druckfarben ⁵⁾	578 562	8 424	67 015
Organische Farbstoffe	1 910 473	170 768	1 433 846
Lacke u. Anstrichmittel einschl. Verdünnungen	2 897 764	138 360	357 368
Klebstoffe und Bindemittel	610 832	38 975	146 053
Gerbstoffe, Leder- und Textilhilfsmittel	1 105 714	87 783	583 540
Sonst. industrielle Hilfsmittel	1 120 821	148 404	673 019
Dachpappe, Bauten-, Holz- und Feuerschutzmittel	682 963	17 354	37 475
Sonstige chemische Spezialerzeugnisse	1 839 780	368 266	786 613
Chemische Spezialerzeugnisse zur Weiterverarbeitung insgesamt	27 005 992	4 536 395	11 525 323
2. vorwiegend zum Konsum			
Pharmazeutische Erzeugnisse	7 894 768	797 897	2 088 050
Seifen und Waschmittel	2 749 775	47 367	106 044
Körperpflegemittel	2 475 700	139 458	167 930
Fotochemische Materialien	894 053	456 507	586 586
Chemischer Bürobedarf	688 889	110 392	187 501
Putz- und Pflegemittel, Kerzen	658 440	33 054	83 920
Sprengstoffe, pyrotechnische Erzeugnisse und Zündwaren	258 223	42 014	68 137
Chemische Spezialerzeugnisse zum Konsum insgesamt	15 619 848	1 626 689	3 288 168

⁵⁾ Außenhandel ohne Druckereihilfsmittel

21. b) Übersicht über die Binnenmarktversorgung der Chemischen Industrie

	Produktion ²⁾	Einfuhr	Ausfuhr
	1 000 DM		
Bundesrepublik Deutschland	54 454 977	9 875 704	20 169 799

Binnenmarktversorgung

44 160 882 000 DM

22. Investitionen der Chemischen Industrie

Z e i t	Investitionen insgesamt	Investitionsquote ¹⁾	Investitionsintensität ²⁾
	Mio. DM	i. v. H.	DM
1953	655,6	6,4	2 100
1954	943,0	8,4	2 800
1955	1 288,4	9,5	3 500
1956	1 433,1	9,6	3 700
1957	1 457,4	8,7	3 600
1958	1 636,3	9,3	3 900
1959	1 692,6	8,4	3 900
1960	2 387,7	10,5	5 200
1961	2 656,9	11,1	5 500
1962	2 280,0	9,0	4 700
1963	2 338,8	8,6	4 700
1964	2 807,8	9,0	5 400
1965	3 757,7	11,0	7 000
1966	4 102,5	11,2	7 600
1967	3 516,7	9,2	6 500
1968	3 517,8	8,3	6 500
1969	4 935,9	10,3	8 700
1970	5 579,8	11,0	9 300
1971	5 313,8	9,9	9 000
1972	4 451,7	7,8	7 600

s. Vorbemerkung 22

¹⁾ Investitionen bezogen auf die zugehörigen Umsatzwerte; bis einschl. 1967 gemessen am Bruttoumsatz (Umsatz einschl. Umsatzsteuer), ab 1968 gemessen am Nettoumsatz (Umsatz ohne Mehrwertsteuer)

²⁾ Investitionen bezogen auf die zugehörige Beschäftigtenzahl

Quelle: Verband der Chemischen Industrie

23. Produktionsvolumen Organische Synthese

A. Produktion von Primärchemikalien 1971 ¹⁾

	Gesamt- produktion	davon auf	
		Erdöl-/Erdgasbasis	Kohlebasis
1 000 t			
Kohlenoxid	1 152	1 100	52
Methan	53	53	—
Äthylen	1 960	1 960	—
Acetylen	331	250	81
Propylen	881	881	—
Butylen, Butadien ²⁾	396	396	—
Nichtaromatische Kohlenwasserstoffe, C ₅ und höher ³⁾	182	182	—
Benzol	867	587	280
Toluol	181	181	—
Xylol	181	181	—
Naphtalin	143	.	.
Sonstige aromatische Kohlenwasserstoffe	99	87	12
insgesamt	6 426	5 858 ⁴⁾	425 ⁴⁾

B. Verbrauch von Primärchemikalien zur Herstellung organischer Folgeprodukte

Z e i t	Gesamt- verbrauch	davon auf			
		Erdöl-/Erdgasbasis		Kohlebasis	
		1 000 t	1 000 t	i. v. H.	1 000 t	i. v. H.
1960	1 665	734	44	931	56
1961	1 800	900	50	900	50
1962	2 076	1 183	57	893	43
1963	2 297	1 383	60	914	40
1964	2 719	1 878	69	841	31
1965	3 133	2 260	72	873	28
1966	3 738	2 884	77	854	23
1967	4 454	3 722	84	732	16
1968	5 312	4 632	87	680	13
1969	6 277	5 597	89	680	11
1970	6 405	5 823	91	582	9
1971	6 487	5 992	92	495	8

s. Vorbemerkung 23

¹⁾ Quelle: OECD

²⁾ nicht mit den Vorjahren vergleichbar

³⁾ einschl. cyclischer Kohlenwasserstoffe

⁴⁾ ohne Naphtalin

**24. Schätzung der Output-Struktur der Chemischen Industrie 1972
in Prozent des Umsatzes**

Umsatz 1972	56,0 Milliarden DM = 100 %	
Chemieinterner Output		14
Andere Industriegruppen		24
Textilindustrie	7	
Kunststoffverarbeitende Industrie	4	
Fahrzeugbau	2	
Elektrotechnische Industrie	1	
Holzverarbeitende Industrie	1	
Gummi- und asbestverarbeitende Industrie	1	
Papier- und pappeerzeugende sowie -verarbeitende Industrie	1	
Maschinenbau	1	
Druckerei- und Vervielfältigungsindustrie	1	
Sonstiges (Mineralölverarbeitung, Bergbau, Steine und Erden, EBM-Industrie, feinmechanische und optische Industrie, Glasindustrie, feinkeramische Industrie, Lederindustrie, Nahrungs- und Genußmittel- industrien u. a.)	5	
Land- und Forstwirtschaft		4
Baugewerbe		3
Privater Konsum		14
Dienstleistungsgewerbe und übrige inländische Abnehmer		3
Export		38

s. Vorbemerkung 24

Die Prozentangaben sind grob gerundet; sie sollen in erster Linie die Größenordnung der Güterströme verdeutlichen.

25. Wichtige Posten der Zahlungsbilanz

Z e i t	Saldo der	
	Handelsbilanz	Devisenbilanz
Millionen DM		
1963	+ 6 032	+ 2 740
1964	+ 6 081	+ 435
1965	+ 1 203	- 1 283
1966	+ 7 958	+ 1 952
1967	+ 16 862	- 140
1968	+ 18 372	+ 7 009
1969	+ 15 584	- 14 361
1970	+ 15 670	+ 22 650
1971	+ 15 892	+ 10 989
1972	+ 20 278	+ 15 194

s. Vorbemerkung 25

26. Bruttosozialprodukt¹⁾

Z e i t	Mrd. DM	Z e i t	Mrd. DM
1963	384,0	1968	540,0
1964	420,9	1969	605,2
1965	460,4	1970	685,6
1966	490,7	1971	758,9
1967	494,6	1972	828,5

s. Vorbemerkung 26

¹⁾ Bundesgebiet einschl. Saarland und West-Berlin

Teil B

Die Bundesrepublik Deutschland im internationalen statistischen Vergleich

Vorbemerkung

Beim internationalen Vergleich treten immer besondere Schwierigkeiten auf. Die nationalen Statistiken verwenden unterschiedliche Definitionen und „Ost und West“ sogar unterschiedliche Begriffsinhalte. Das gilt insbesondere für das Bruttosozialprodukt der westlichen Länder und das Nationaleinkommen (produziertes Nationaleinkommen) oder das (häufig als Indiz bei Wirtschaftsvergleichen zitierte) Materialprodukt der östlichen Staaten. Hier ist ein annähernd aussagefähiger Vergleich aufgrund der unterschiedlichen Wirtschaftssysteme nur bei Kenntnis der Prämissen möglich.

Die Tabellen 27 bis 33 beruhen fast ausschließlich auf Angaben der OECD oder sie wurden – von wenigen Ausnahmen abgesehen – einheitlich auf die Chemiedefinition abgestellt, die bei der OECD und anderen supranationalen Behörden nunmehr angewandt wird. Seit dem Berichtsjahr 1971 ist für Angaben über Umsatz, Beschäftigte und Investitionen auch die Chemiefaserindustrie einbezogen worden. Hierdurch werden diese Angaben praktisch vergleichbar mit denen der Bundesrepublik Deutschland. Auch die seit mehreren Jahren vom Verband nach der üblichen deutschen Abgrenzung aufbereiteten Außenhandelszahlen für die verschiedenen Länder können jetzt den oben genannten Daten gegenübergestellt werden. Die in den folgenden Tabellen aufgeführten Zahlen wurden für das Jahr 1970 berichtigt. Ein Vergleich mit den in früheren Auflagen dieser Broschüre veröffentlichten Werten ist also notwendigerweise nur noch bedingt möglich.

Durch die in den letzten Jahren stark veränderten Währungsrelationen ist es immer schwieriger geworden, internationale Vergleiche durchzuführen. Um überhaupt einen Überblick über die Größenordnungen der verschiedensten Länder zu erhalten, müssen die Industriedaten auf eine Währung abgestellt werden. An die Stelle des bisher für unsere Vergleiche benutzten US-Dollar tritt nun die DM.

Die Werte in den Tabellen „Welt-Chemieumsatz“ und „Welt-Chemieexport“ sind z. T. Schätzungen des Verbandes der Chemischen Industrie e. V.

27. Welt-Chemieumsatz

	1970	1971	1970	1971
	Millionen DM		Anteil i. v.H.	
W E L T	625 000	650 000	100,0	100,0
darunter				
EG	154 675	162 770	24,8	25,1
Bundesrepublik				
Deutschland	49 870	52 870	8,0	8,1
Frankreich	27 425	28 285	4,4	4,4
Belgien	6 370	6 950	1,0	1,1
Niederlande	10 515	11 420	1,7	1,8
Italien	21 740	21 995	3,5	3,4
Großbritannien	36 400	38 875	5,8	6,0
Republik Irland	450	455	0,1	0,0
Dänemark	1 905	1 920	0,3	0,3
Übrige europäische				
OECD	26 495	27 960	4,2	4,3
Norwegen	1 420	1 435	0,2	0,2
Schweden	3 650	3 745	0,6	0,6
Finnland	1 380	1 460	0,2	0,2
Schweiz	5 400	5 600	0,9	0,9
Österreich	2 380	2 515	0,4	0,4
Spanien	10 120	10 700	1,6	1,6
Europäischer Ostblock	117 500	127 000	18,8	19,5
U d S S R	72 500	78 000	11,6	12,0
Polen	13 100	14 300	2,1	2,2
U S A	180 275	181 300	28,8	27,9
Canada	7 485	7 500	1,2	1,2
Japan	55 835	57 240	8,9	8,8

s. Vorbemerkung Seite 95

28. Welt-Chemieexport

	1970	1971	1970	1971
	Millionen DM		Anteil i. v.H.	
W E L T	98 000	107 000	100,0	100,0
darunter				
EG	50 490	55 130	51,5	51,5
Bundesrepublik				
Deutschland	18 555	19 630	19,0	18,3
Frankreich	7 510	8 325	7,7	7,8
Belgien/Luxemburg	4 335	4 845	4,4	4,5
Niederlande	7 040	7 760	7,1	7,3
Italien	3 620	4 200	3,7	3,9
Großbritannien	8 340	9 165	8,5	8,6
Republik Irland	160	185	0,2	0,2
Dänemark	930	1 020	0,9	0,9
Übrige europäische				
OECD	8 245	8 890	8,4	8,3
Norwegen	755	830	0,8	0,8
Schweden	1 150	1 265	1,2	1,2
Finnland	265	290	0,3	0,3
Schweiz	4 510	4 715	4,6	4,4
Österreich	650	780	0,7	0,7
Spanien	470	530	0,5	0,5
Europäischer Ostblock	4 510	5 110	4,6	4,8
U d S S R	1 520	1 600	1,6	1,5
Polen	905	1 230	0,9	1,1
U S A	16 285	15 655	16,6	14,6
Canada	2 335	2 570	2,4	2,4
Japan	6 500	7 575	6,6	7,1

29. Kennzahlen der Chemischen Industrie wichtiger OECD-Staaten

	Umsatz		Beschäftigte	
	1970	1971	1970	1971
	Millionen DM		1 000	
Bundesrepublik				
Deutschland	49 869	52 871	590,3	585,8
Frankreich	27 426	28 284	300	300
Belgien a)	6 368	6 947	59,7	61,1
Niederlande	10 515	11 420	110	109
Italien	21 741	21 995	264	275
Großbritannien	36 400	38 875	519,5	510,2
Republik Irland	450	455	8	8
Dänemark	1 903	1 920	21,3	22
E G	154 672	162 767	1 873	1 871
Norwegen	1 420	1 435	17	17
Schweden	3 648	3 744	37,7	38
Finnland	1 380	1 460	17,4	18,3
Schweiz	5 400	5 600	50	50
Österreich	2 380	2 513	44,1	41,4
Spanien	10 120	10 699	121,0	122,8
U S A	180 273	181 288	1 171,2	1 123,4
Canada	7 485	7 500	72	72
Japan	55 833	57 236	542	544
	Nettoproduktionswert		Investitionen	
	1970	1971	1970	1971
	Millionen DM		Millionen DM	
Bundesrepublik				
Deutschland	28 676	30 396	5 580	5 314
Frankreich	11 268	11 628	2 175	1 886
Belgien a)	2 489	2 915	805	874
Niederlande	4 630	5 027	1 893	1 556
Italien	10 651	10 744	3 399	3 921
Großbritannien	15 934	17 013	3 347	3 092a)
Republik Irland	.	.	.	.
Dänemark	.	.	195	.
E G	.	.	.	.
Norwegen	733	.	95	101
Schweden	1 848	1 913	370	382
Finnland	588	608	225	325
Schweiz	.	.	.	.
Österreich	.	.	314	.
Spanien	2 525	2 600	406	380
U S A	102 279	.	12 440	12 570
Canada	.	.	878	.
Japan	25 016	25 652	7 430	6 970

s. Vorbemerkung Seite 95

a) ohne Chemiefaser-Industrie

30. Außenhandel wichtiger OECD-Staaten

Gesamtwirtschaft	Einfuhr		Ausfuhr	
	1970	1971	1970	1971
	Millionen DM		Millionen DM	
Bundesrepublik				
Deutschland	109 606	120 120	125 276	136 010
Frankreich	69 975	73 489	65 659	70 826
Belgien/Luxemburg	41 551	44 976	42 439	43 225
Niederlande	49 020	51 669	43 067	48 590
Italien	54 677	55 770	48 267	52 649
Großbritannien	79 508	83 525	70 823	77 823
Republik Irland	5 742	6 481	3 788	4 467
Dänemark	16 047	16 002	12 040	12 533
E G	426 126	452 032	411 359	446 123
Norwegen	13 532	14 250	8 986	8 923
Schweden	25 639	24 646	24 821	25 902
Finnland	9 653	9 758	8 441	8 202
Schweiz	23 669	25 208	18 800	19 983
Österreich	12 988	14 487	10 455	11 134
Spanien	17 375	17 227	8 736	10 228
U S A	146 265	159 151	158 209	151 430
Canada	48 706	53 952	59 052	61 509
Japan	69 105	68 805	70 703	83 588

Chemische Erzeugnisse	Einfuhr		Ausfuhr	
	1970	1971	1970	1971
	Millionen DM		Millionen DM	
Bundesrepublik				
Deutschland	9 880	10 920	18 555	19 630
Frankreich	6 790	7 520	7 510	8 325
Belgien/Luxemburg	3 480	3 825	4 335	4 845
Niederlande	4 890	5 260	7 040	7 760
Italien	5 020	4 990	3 620	4 200
Großbritannien	5 710	6 140	8 340	9 165
Republik Irland	570	665	160	185
Dänemark	1 725	1 895	930	1 020
E G	38 065	41 215	50 490	55 130
Norwegen	1 310	1 440	755	830
Schweden	2 680	2 950	1 150	1 265
Finnland	1 130	1 240	265	290
Schweiz	2 165	2 975	4 510	4 715
Österreich	1 665	1 830	650	780
Spanien	2 130	2 200	470	530
U S A	6 660	7 475	16 285	15 655
Canada	3 510	3 860	2 335	2 570
Japan	3 905	4 040	6 500	7 575

31. Produktionsentwicklung der Chemischen Industrie
Produktionsindex 1963 = 100

Z e i t	Bundesrepublik Deutschland	Frankreich	Italien	Niederlande	Belgien ¹⁾
1964	112	110	114	122	108
1965	123	120	119	141	121
1966	135	133	139	159	121
1967	147	144	150	177	129
1968	172	158	170	221	146
1969	198	185	172	259	174
1970	210	201	180	288	194
1971	225	219	183	311	215

Z e i t	Großbritannien ¹⁾	Dänemark ²⁾	Schweden	Norwegen	Österreich
1964	111	.	114	108	110
1965	117	.	128	122	125
1966	123	.	141	130	140
1967	130	90	156	132	152
1968	140	100	173	136	166
1969	149	117	195	149	180
1970	158	120	209	153	220
1971	161	.	211	157	237

Z e i t	Schweiz ¹⁾	Spanien	USA	Canada	Japan
1964	113	116	110	110	117
1965	125	143	122	120	128
1966	139	161	138	132	145
1967	151	180	149	138	171
1968	173	208	163	148	198
1969	210	250	179	149	231
1970	231	289	179	.	268
1971	247	327	187	.	288

s. Vorbemerkung Seite 95

¹⁾ ohne synthetische Fasern

²⁾ Basis 1968

32. Preisentwicklung in der Chemischen Industrie
Preisindex 1963 = 100

Ze i t	Bundesrepublik Deutschland ¹⁾	Frankreich	Italien	Niederlande ²⁾	Belgien ³⁾
1964	100,1	101,7	105,1	100	103,2
1965	103,4	102,1	108,5	101	103,9
1966	103,0	104,0	109,3	102	106,2
1967	101,8	105,5	108,3	102	106,4
1968	95,7	104,6	103,9	102	106,4
1969	94,6	104,4	103,9	96	108,3
1970	95,7	108,4	110,7	99	110,2
1971	97,5	112,3	112,3	104	108,5

Ze i t	Großbritannien ³⁾	Dänemark	Schweden	Norwegen	Österreich
1964	100,6	100	100	100	.
1965	102,2	103	103	103	.
1966	103,2	104	104	105	.
1967	103,7	108	105	108	.
1968	108,1	110	104	109	.
1969	109,6	112	104	109	.
1970	115,2	116	105	112	.
1971	123,3	.	109	117	.

Ze i t	Schweiz ⁴⁾	Spanien	USA	Canada ³⁾	Japan ⁵⁾
1964	.	101,6	100,5	.	.
1965	.	104,0	101,1	.	.
1966	99,2	112,2	101,5	.	.
1967	101,0	116,1	102,1	112,3	100
1968	101,4	118,2	101,9	112,9	97,3
1969	97,7	120,6	102,0	116,1	95,4
1970	97,7	125,0	104,4	119,2	95,7
1971	.	127,3	.	.	93,2

s. Vorbemerkung Seite 95

1) ab 1968 ohne Mehrwertsteuer

2) Basis 1964; ab 1969 ohne Kaufsteuer

3) ohne Synthese-Fasern

4) Landesabgrenzung (chemische und verwandte Gebiete)

5) Basis 1967

33. Grunddaten wichtiger

	Einheit	Frankreich	Italien	Belgien	Luxemburg
Bodenfläche	1000 qkm	547	301	31	3
Bevölkerung	1000	50 775	54 459	9 676	340
Erwerbspersonen	1000	21 429	19 571	3 918	144
Bruttosozialprodukt zu Marktpreisen	Mrd. Landesw. Mrd DM DM	FF 819,6 540 10 635	Lit 58 244 341 6 262	bfr 1 284,9 94 9 715	lfr 49,8 3,6 10 588
je Einwohner	DM				
Währungsparitäten (Wechselkurse)	1 WE = Pf	65,896	0,586	7,32	7,32
Chemische Industrie					
Umsatz	Mio DM	27 425	21 740	6 370	.
Import	Mio DM	6 790	5 020	3 480	.
Export	Mio DM	7 510	3 620	4 335	.
Export-Quote	i. v. H.	27,4	16,7	68,1	.
Gesamtwirtschaft					
Export	Mio DM	65 659	48 267	42 439	.
Import	Mio DM	69 975	54 677	41 551	.
Produktion					
Schwefelsäure	1000 t H ₂ SO ₄	3 682	3 330	1 794	.
Ätznatron	1000 t NaOH	1 094	1 013	210	.
Stickstoff-Dünger c)	1000 t N	1 351	956	486	2
Zellwolle	1000 t	79	93	26	.
Kunstseide	1000 t	52	85	11	.
Vollsynthetische Fasern und Fäden	1000 t	176	235	33	.
Kunststoffe	1000 t	1 549	1 705	424	.
Steinkohle	1000 t	37 354	295	11 362	.
Elektrizität	Mrd kWh	141	117	31	2
Eisenerz d)	1000 t	17 944	362	28	1 397
Roh-Eisen e)	1000 t	19 128	8 353	10 955	4 810
Roh-Stahl	1000 t	23 774	17 277	12 607	5 462
Erdgas	Mio m ³	6 876	13 164	53	.
Erdöl	1000 t	2 308	1 408	.	.

s. Vorbemerkung Seite 95

*) geschätzt

a) Bulgarien, CSSR, Polen, Rumänien, Ungarn

b) Netto(Material)produkt

c) Düngejahr vom 1. 7. 1970 bis 30. 6. 1971

d) Fe-Inhalt

e) Einschl. Ferrolegierungen

Länder 1970

Niederlande	Großbrit.	B R D	D D R	UdSSR	Ostblock a)	U S A	Japan
41	244	249	108	22 402	883	9 363	370
13 019	55 711	60 651	17 057	241 748	85 992	205 395	103 390
4 734	25 637	27 011	8 280*)	125 358	43 500	85 903	52 759
hfl	£	DM	M	Rbl		US-\$	Yen
115,8	50,6	682,8	113	290 ^{b)}	.	976,4	70 985
117	444	683	.	.	.	3 574	722
8 987	7 969	11 260	.	.	.	17 400	6 983
101,105	878,401	100,0	.	406,667	.	366,0	1,017
10 515	36 400	49 870	20 100	72 500	45 000	180 275	55 835
4 890	5 710	9 880	660	2 675	4 135	6 660	3 905
7 040	8 340	18 555	2 000	1 520	2 990	16 285	6 500
67,0	22,9	37,2	9,9	2,1	6,6	9,0	11,6
43 067	70 823	125 276	15 121	46 848	49 451	158 209	70 703
49 020	79 508	109 606	15 857	42 965	49 773	146 265	69 105
1 563	3 352	4 435	1 099	12 060	4 992	26 784	6 925
390	900	1 682	413	1 783	941	9 200	2 606
930	748	1 505	378	5 423	2 981	8 103	2 105
0	161	149	130	234	139	292	357
34	91	78	33	222	62	332	136
90	340	497	40	167	146	1 627	1 028
795	1 487	4 360	370	1 672	865	8 713	6 057
4 334	144 563	111 271	1 044	432 708	179 107	541 560	39 693
41	249	243	68	740	180	1 638	359
—	3 366	1 904	105	106 060	2 995	52 860	905
3 594	17 672	33 627	1 996	85 933	21 773	83 294	68 048
5 042	28 315	45 041	5 425	115 886	34 657	122 120	93 322
31 620	11 256	12 683	32	196 260	34 800	620 724	2 328
1 918	83	7 535	.	352 667	16 275	534 000	750

